

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 507. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 30. Oktober.

49. Jahrgang. 1901.

Das Leben ist die große Dunkelkammer,
In der das Einzelgeschick sich entwickelt
Zum Conterfei von allem Menschenjammer.
D. v. Breuschen-Zelmann.

(2. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Die Fürstentochter.

Novelle von Karl Ed. Klopfer.

Wie unnatürlich es ihm stand, wenn er zart und höflich sein wollte! Sie mußte lächeln über ihn.

„Ich war nur ein wenig in Gedanken.“
Dazu muß man sich freilich von dem großen Troß da draußen zurückziehen. — Aber ich meine schon früher bemerkt zu haben, daß mein Name nicht wohlklingend gefunden worden sei.“

„Professor Dro — Drom . . .“
„Dromholz.“ Es klingt nicht weich, und die Franzosen nannten es barbarisch. Auch in meinem engeren Heimatslande wußte ich Manchen, dem der Name nur widerwillig über die Lippen ging. Im Hause Ihres Herrn Großvaters zum Beispiel werden Sie, meine Gnädigste, diesen Namen wohl noch nicht vernommen haben, obgleich er dort mit recht gewichtigen Erinnerungen verbunden sein sollte.“

„Wie ist dies zu verstehen?“
„Aber vielleicht hat man dort die damit zusammenhängende Begebenheit wirklich vergessen. Warum nicht? Männer vom Schlage des Fürsten Werdenberg-Bronnstein haben eine eigenhümliche Konstitution, das weißt du aus, wenn man ihn heute noch im Vollbesitze seiner Kraft und seines Stolzes sieht und — auf seine lange Vergangenheit zurückblickt. Nichts mag ihm fremder sein als das, was minder bevorzugte Leute heute nennen. Und ist auch nicht Alles tot, was er begraben hat — er würde mit einem souveränen Adelsherrn antworten, wenn man ihn daran erinnern wollte. Ihm war es eine flüchtige Episode, was für mich eine schicksalsschwere Geschichte ist.“

„Eine Geschichte?“
„Eine alte Geschichte, genau so alt wie ich, denn sie ereignete sich — an meinem Geburtstag.“

„Was will er damit?“ dachte sie, ihn mit scheuem Interesse ansehend.

„Waren Sie schon einmal auf dem Jagdschloßchen Ellershausen, das zur Herrschaft Bronnstein gehört?“

„Ragte er nach einer kleinen Pause.“
„Nun, ich kenne es nur dem Namen nach, und soviel ich weiß, hat es auch der Fürst — mein Großvater, will er sagen — schon seit langen Jahren nicht mehr besucht.“

„Wirklich? So mag es ihm dort doch nicht recht gehen vorzukommen. Die verwichenen Bäume vor der Hausthür daselbst, sie sind die Zeugen einer — Mordthat gewesen.“

„Wie das? Ich habe nie etwas davon vernommen.“
„Vor mehr als dreißig Jahren war ein Forstgehilfe mit seinem jungen Weibe Zufasse auf Ellershausen, sonst stand das Jagdhaus leer. Und dem übermüthigen Menschen muß die Einsamkeit, in der er sich als den Herrn da draußen träumen konnte, zu tropf: gestiegen sein, denn

sonst hätte er sich wohl nicht einbilden können, dem mächtigen Fürsten Werdenberg wie ein freier Mann gegenüberzutreten zu dürfen, wo er im Rechte war — der Jägerbursche nämlich. Und wie der Durchlauchtige sein unumschränktes Herrenrecht übte, davon hatte er wahrscheinlich auch keine Ahnung, oder er glaubte nichts von den vielerlei Erzählungen darüber, die ihm zu Ohren gekommen sein konnten. — Sie, mein gnädiges Fräulein, wissen es vielleicht recht gut, daß Seine Durchlaucht für eine heftige Natur gilt; es heißt, im Jähzorn schone er Niemand, wäre es auch sein nächster Verwandter.“

„Sagt man das?“ lispelte Emerentia, mit verdüsteter Miene zu Boden sehend. Sie hatte längst geahnt, was man dem Vater des armen Lamoral zutrauen konnte; sie wußte, daß seine eigene Gattin vor ihm zitterte, wenn er einmal mit unwölkter Stirn vor ihr erschien. — „Und einer Jäger auf Ellershausen — mußte ebenfalls dran glauben lernen?“

„Nun blieb ihm keine Zeit mehr zur Ruhanwendung der empfangenen Lehre. Lassen Sie mich kurz berichten, wie es zuging! Kam da der Fürst eines Tages zu dem einsamen Gehöft hinausgeritten — übelgelaunt nach einer vergeblichen Fährte, wie es scheint, denn er hatte noch keine Gelegenheit gehabt, seine Flinte abzubrennen. Es war im Winter, und mit der Wildhage soll es nicht so bestellt gewesen sein, wie es der Jagdherr verlangte. Da rief er sich im Jagdhaus den Gehülfen vor die Thür und kanzelte in derb ab, daß er die Futterplage vernachlässigt und was weiß ich. Der Gescholtene verteidigte sich — der Fürst nennt ihn einen Lügner, Sundsott und Dieb, der ihn um das Geld für die Wildrationen bestehle; der arme Teufel hat die Kühnheit, sich das nicht gefallen lassen zu wollen, widerspricht recht energisch — und Seine Durchlaucht zieht mit der Reitgerte nach ihm . . .“

„Entsetzlich!“
„Bitte, das wäre noch lange nichts Ungewöhnliches gewesen; dafür könnte Ihnen vielleicht jeder Lakai auf Bronnstein noch heute Beispiele erzählen. Aber beispiellos war es, daß jener Fortwärt sich wider die Mißhandlung durch den Großherrscher wehrte. Er fiel ihm in den Arm, entriß ihm die Peitsche und — ja, von da ab gehen die Ansichten über den Hergang ein wenig auseinander. Das unglückliche Weib des Jägers blieb bis zu ihrem Tode bei der Meinung, der Mann habe die Reitgerte sofort weggeschleudert; der Fürst aber beharrte dabei, der Elende habe sie gegen ihn, den Herrn, erhoben — mit Drohungen, daß ihm der Angreifer nicht lebendig vom Platz solle — und es sei daher nur Nothwehr gewesen, als Seine Durchlaucht ihn mit der blüßschnell von der Schulter gerissenen Waffe — niederschloß.“

Emerentia wich unter einem leisen Schrei zurück; der Athem stockte ihr in der Brust.

„Der Fürst war auch im Jähzorn seiner Kräfte ziemlich sicher“, fuhr Fromholz mit grausamer Gelassenheit fort; „der Betroffene stand nicht mehr auf. Er hatte nur noch die Kraft, seinem Mörder zu fluchen und die Ehegefährtin zur Zeugin anzurufen. Und das arme Weib fiel an der Leiche nieder, selbst leblos, bis sie bei sinkendem Abend erwachte — unter den Händen zweier Bauersfrauen aus dem nächsten Dorfe. Wie die zu ihr gekommen waren, wie der Fürst davongesprenzt war und wie man den blutigen Leichnam des Ermordeten weggeschafft hatte —

das wußte sie Alles nicht; sie hatte jetzt zu sehr mit sich selbst zu thun und zu leiden, und ihr Geist war aus dem Geleise gekommen. Und noch vor Nacht schenkte sie, die Wittve, vorzeitig einem Kinde das Leben. Der Knabe, der einige Stunden vor seiner Geburt den Vater verloren hatte, sollte dann nach ihm getauft werden: Gabriel — „Gabriel Fromholz.“

Emerentia war keines Lautes fähig; sie erhob nur abwehrend die Hände, als fürchte sie jetzt den Rachestrich dieses Sohnes.

„Ich war fast schon zehn Jahre alt, als mir die Mutter in einem lichten Augenblicke diese Geschichte erzählte; die Arne war nämlich tiefstimmig geworden. Man hatte sie mit ein paar Abfindungsgroschen in ihre Heimath geschickt, in ein elendes Dorf, wo es mit der Verpflegung der Siechen recht schlimm ausfiel. Und da bin ich aufgewachsen — wie das liebe Vieh und mit diesem, auf der Heide, im Stalle oder im Straßenschlamm, wie sich's eben schickte. Und dann hat man mich auch zum Aufseher über das Vieh avanciren lassen — zum Kuhhirten. So habe ich meine Kindheit verbracht.“

„Und der Fürst — der Fürst?“
„Nun, wir sehen ja, er ist nach wie vor der angesehenste Goharistokrat, ungebeugt und ungebrochen, wie man's ihm bei seinen siebzig Jahren mit Bewunderung nachrühmen muß. Man wird von jener Ellershausener Begebenheit nicht viel Aufhebens gemacht haben. Ich weiß nicht einmal, ob es überhaupt zu einem Prozeß gekommen ist und ob Seine Durchlaucht zu einem umständlicheren Beweis verhalten worden ist, daß er im Rechte der Nothwehr gehandelt habe. Den Jägerburschen hat man im Walde eingescharrt, und Fürst Emanuel hat jedenfalls auch fernerhin, so lange die Einrichtung bestand, die Patrimonialgerichtsbarkeit auf seiner Herrschaft geführt.“

„Meine Mutter wußte mir nichts davon zu sagen, daß man sie über den Hergang der Ereignisse an meinem Geburtstage verhört habe. Natürlich! wie hätte man denn auch auf die Aussagen einer Geistesgestörten irgend ein Gewicht legen dürfen. Sie war verstorbt — im Armenhause ihrer Gemeinde, und ihr Pub' — na, der schien von seinem renitenten Vater wenigstens jene feste Ellbogenbeweglichkeit geerbt zu haben, mit der man sich in der Welt Bahn machen kann, wenn man nicht gerade im Herrendienst steht. Ja, die Reutens, das Aufmüden, wie sie's nannten, das war mein Erbtheil! Mir kommt's immer so vor, als wär' ich mit dem vergossenen Blute meines Vaters getauft worden.“

„Des Vaters, der mit seinem letzten Athemzuge um Rache schrie!“

„Er glaubte noch in seiner Todesstunde an Gerechtigkeit auf Erden.“

„Und Sie — hätten Sie es sich etwa zur Aufgabe gesetzt, seine Rache zu vollführen?“

„Warum fragen Sie mich das? Fürchten Sie sich Ihren Großvater?“

„Sie können mich nicht verstehen, Sie wissen nicht, was Ihre erschütternde Erzählung in mir aufgerissen hat. Auch ich fühle mich nun wie von Schuld bedrückt.“

„Weil Sie die Entsetzliche des Mannes sind, gegen den ich eine Mordanklage hebe?“

(Fortsetzung folgt.)



**Optisches
Specialgeschäft
I. Ranges.**



R. Petitpierre,

Lieferant des Königl. Hof-Theaters,
Wiesbaden,
5. Hänergasse 5,
zwischen Webergasse und Bärenstrasse.



**Academisch
ausgebildeter
Fachmann.**

Reiches Lager
aller besseren optischen Fabrikate
bei sehr billigen Preisen.

Reparaturen
bei schneller pünktlicher Bedienung
in tadelloser Ausführung.

Der heutigen Stadt-Ausgabe des Wiesbadener Tagblattes liegt eine Empfehlung über Brochhaus' Conversions-Verfahren nebst Bestellkarte an die Firma Ludwig & Lohmann in Braunschweig bei.

Für Wirthe und Wiederverkäufer!
Großer Posten guter abgelagerter Cigarren
per 100 St. 3.80 Mk. Alte Colonnade 47.

Elfenbein-, Schildpatt- und Celluloid-Waaren
findet man in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen bei
Dr. M. Albersheim,
Wiesbaden, Kaiserstrasse 1.
Wilhelmstrasse 21

Große Volksversammlung

am Mittwoch, den 30. Oktober 1901, Abends 8 Uhr,
im Römersaal, Dohheimerstraße 15,
veranstaltet vom
Berein für volkverständliche Gesundheitspflege (Naturheilverein)
Redner:
Herr Redakteur Reinhold Gerling aus Berlin.
Thema:
Die sozialen Aufgaben der Naturheilbewegung.
Nach dem Vortrag Diskussion, woran sich Jedermann betheiligen kann. Auch die Gegner gelangen ungehindert zum Wort. 15301
Eintritt frei!
Auch recht zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand des Vereins für volkverständliche Gesundheitspflege.

Platzgefäße, Butter.
fr. geschlachte fette Gans od. 3 Enten
M. 4.50, 10 Pf. Kaff. Rühbutter M. 6.50,
Bienenhonig M. 4.50, F79
H. Spitzer, Probirna 1/57 via Breslau.
Schöne große weiße Chrysanthemum bill.
abzug, Wallstraße 72.

Prima Marioffein, magnum bonum,
für den Winterbedarf kumpf- und centnerweise
billig zu haben, per Kumpf 16 Pf. Weiss,
Kraut 18, Seitenbau 1 St.
Jweimal tragende gewürtschige Hundes
pflanzen zu haben bei Karl Welken
Niederwalluf (Rheingau), Hauptstraße 21.

Nürnberg Lebkuchen H. Hüberlein,

Hildebrand's Pfefferkuchen,
Aachener Printen, Thorer
Katharinen, Kohte Baseler Leckerli,
holl. Honigkuchen, Pflastersteine, Pfeffer-
nüsse, sowie and. berühmte Fabrikate
in stets frischen Sendungen bei 15470

Julius Steffelbauer,

Langgasse 32 — gegenüber Goldgasse.

Nürnberg Spielwaren! Puppen! Christbaum- Verzierungen.

Kurzwaren und Gebrauchsartikel.
Neuheiten in 10- und 50-Pfg.-Artikeln.
Preisliste 44 nur für Wiederverkauf.

Friedr. Ganzemüller in Nürnberg. F 72

Gebrauchter, gut erhaltener Federband-
wagen zu verkaufen. 15404

Rager Gerresheimer Glashütte,
Lounsbahnbof.

Brauhaus zum „Weissen Ross“

Mainz, Löhrrstrasse.

Gegründet 1629.

Vollständig umgebaut und renovirt.

Eröffnung: Donnerstag Abend.

Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.

Special-Bräu, direct vom Fass.

Rheinische Bierbrauerei, Mainz.

(No. 58177) F 81

Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 31. Oktober c., Morgens 10 Uhr

anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

47 Friedrichstraße 47

nachverzeichnete sehr gute Mobiliar-Gegenstände, als:

**Elegante Nussb.-Schlafzimmer-Einrichtung, compl., mit 2-thür.
Spiegelschrank, 1 Nussb.-Speisezimmer-Einrichtung, besteh. aus
Büffet, Ausziehtisch, 6 Stühlen mit Leder, Servante und Kameltaschen-Divan
mit Paneel, 1 Nussb.-Wohnzimmer-Einrichtung, besteh. aus Verticow,
Divan, Ausziehtisch, Schreibtisch mit Sessel etc., 1 Spiegelschrank, zweithür.
Kleiderschrank, Vorplatz-Toilette, 1 compl. Küchen-Einrichtung, Mahag.
lackirt, ovale und Nipptische, Nähmaschine, 5-fl. Gaslüstre und 1 Petroleum-
Hängelampe, mehrere Gesindebetten, Gasherd und div. fl. Gaskocher, 1 vollst.
photographischer Stativ-Apparat mit samml. Zubehör, 2 Schreib-
ulte u. dgl. mehr**

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

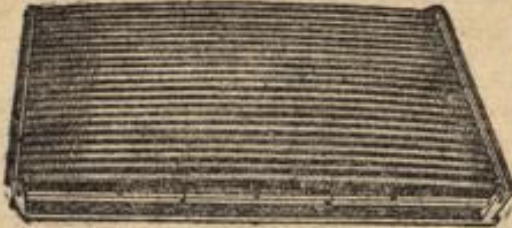
Die Gegenstände sind theils sehr wenig und theils noch nicht
gebraucht und können vor Beginn der Versteigerung besichtigt werden.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Patent-Sprungrahmen „Hygiea“

(Deutsches Reichs-Patent No. 122571 und 122572) Musterbuch No. 152590 und 152591.



Billig, haltbar, zweckmäßig, werden allen
Krankenhäusern, Hotels, Pensionen, Privaten
u. s. w. bestens empfohlen.

Fabrikation und Kleinvertrieb findet nur durch
Untersignierte statt.

Mit illustrirter Preisliste und allen weiteren
Mittheilungen gern zu Diensten.

Carl Laubach & Co., Wiesbaden.

Fernspr. No. 2335.

NB. Zuverlässige Vertreter für alle
größeren Städte gesucht. 14791

Rich. David,

Polster-Deckstätte. 4. Bleichstraße 4.

Neuanfertigen und Aufarbeiten von Polster-
Rohbel und Betten bei solider Ausführung zu
billigen Preisen. Stoffe und Blische zu Fabrik-
Preisen. Dasselbst ein neuer Divan billig zu
verkaufen.

Für 10 Mk.

kaufen Sie bei

Guggenheim & Marx

am Schloßplatz:

- 1) 1 Winter-Cape oder
- 1 Winter-Jaquet;
- 2) 1 Costüm-Rock aus Tuch
oder Leinen;
- 3) 1 Winter-Blouse
in prachtvollen Mustern;
- 4) 1 Gürtel.

Diese 4 Artikel kosten

zusammen nur 10 Mark.

Bessere und beste Quali-
täten mit mäßiger Preis-
steigerung. 15446

Kartoffeln, Brandenburger,

bekanntlich beste und haltbarste Speisekartoffeln,
in diesem Jahre besonders gut. Bestellungen bei
Chr. Diels, Kartoffelhandl., Grabenstraße 9.
Dasselbst andere gute Sorten für den Winterbedarf
billig.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I * Bezirks- und Stadt-Telefon 51

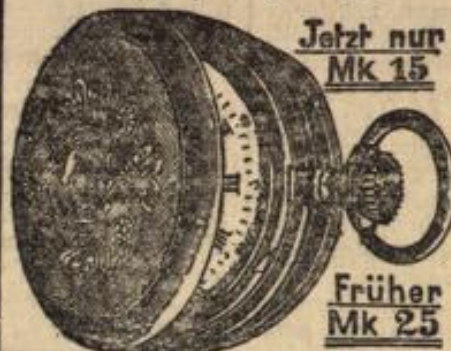
halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte
bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne
Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe

mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter
eigenem Verschluss der Miether.

Schweizer Uhren-Industrie.



Jetzt nur
Mk 15

Früher
Mk 25

Allen Hochadeln, Offizieren, Welt-, Bahn-
und Volgeliebten, sowie Jedem, der eine
gute Uhr braucht, zur Nachricht, daß wir
den Alleinstamm der neu erschienenen auf
der Pariser Welt-Ausstellung mit dem
höchsten Preise prämiirten Original-
Schweizer Mikro-Gold-Memorial-
Uhren „System Glashütte“ übernommen
haben. Diese Uhren besitzen ein unüber-
troffenes Präzisionswerk, sind genauest
regulirt und erprobt, und leisten wir für
jede Uhr eine dreijährige schriftliche Ga-
rantie. Die Gehänge, welche aus drei
Perlen mit Sprunghaken (Savonnet) be-
stehen, sind höchstmodern prachtvoll ausge-
stattet und aus dem neuerschundenen ab-
solut unverwundlichen, amerikanischen
Goldin-Metall hergestellt und angedreht
noch auf elektrischem Wege bearbeitet mit
jedem Golde überzogen, daß sie selbst von
Fahleuten von einer echt goldenen Uhr,
die 200 Mark kostet, nicht zu unterscheiden
sind. Diese Uhren tragen sich wie Gold, sind der einzige Erfolg für echt goldene Uhren und be-
halten immer ihren Glanz. Jede Uhr wird mit Ursprungsgewinn der Fabrik abgeliefert. Um
diese Uhren absetzen zu können, haben wir den Preis für Herren- oder Damen-Uhren auf nur
Mk. 15.- herab- und zahlrei (früher Mk. 25.-) herabgesetzt. In jeder Uhr ein Behälter gratis.
Hochzeitgabe, moderne Elektro-Gold-Uhren für Herren und Damen (auch Goldketten) à 3.-,
5.-, 8.- und 12.- Mk. Jede nicht versenkbare Uhr wird anstandslos zurückgenommen, daher
kein Risiko! Der Weltweit unserer Firma, sowie die täglich ankommenden Bestellungen und Nach-
bestellungen bürgen für die Molekular unserer Kapazität. Versand gegen Nachnahme oder postfreie
Geldsendung. Bestellungen sind zu richten an das Uhren-Versandhaus „Chronos“, Basel I
(Schweiz). Preise nach der Schweiz sollen 20 Pfg., Postkosten 10 Pfg.

F 189

Adresskarten * Circulare

Preislisten * Fakturen



Alle Drucksachen für den Contor-Bedarf

in bester Ausführung
rasch und preiswürdig

L. Schellenberg & Co. Hofbuchdruckerei

Telephon 2266

Wiesbaden

Langgasse 27

Avise
Wechsel

Prospecte
Plakate

Rechnungen * Quittungen

Briefköpfe * Couverts

Riesen-Auswahl



in

Kinder-Kleidern	von 2.—	Mk. an,
Kinder-Jackets	„ 2.50	„ „
Kinder-Mänteln	„ 6.—	„ „
Backfisch-Blousen	„ 2.75	„ „
Backfisch-Röcken	„ 7.50	„ „
Backfisch-Jackets	„ 9.—	„ „
Backfisch-Paletots	„ 11.—	„ „

im

Berliner Confections-Haus,
Hotel „Grüner Wald“,
10. Marktstrasse 10.

Gediegene Schlafzimmer-Einrichtung,
verschiedene andere Möbel, 2 Oelgemälde werden
billig verkauft.
Albrechtstrasse 22,
Sinterb. Part.

Hühneraugen,
schmerzhafte Hornhaut, verwachsene Nägel etc.
entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos
J. Knutl. gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2.
Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr
b. rechtzeit. Bestellig. a. ausser d. Hause. 12162

Bordeaux-Offerte.

Durch grössere vortheilhafte Bezüge direct von Bordeaux bin ich in der Lage, einen
1898er St. Estèphe

zu dem billigen Preise von
Mk. 210.— per 1/1 Oxhoft = ca. 300 Flaschen

verzollt und frei ins Haus geliefert, anzubieten. — Der Wein zeichnet
sich durch milden, angenehmen Geschmack aus und übernehme ich für Originalität
und Reinheit volle Garantie. — Bei Selbstabholung stellt sich die Flasche auf

nur 70 Pfennige

und ist meine Offerte eine wirklich günstige. — Proben stehen gratis zu Diensten,
auch kann der Wein direct am Fass in meinen Kellereien,

Luisenstrasse 22,

probirt werden. — Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager in Flaschenweinen
von Mk. 1.— per Flasche an

bis zu den feinsten Gewächsen.

15067

Wilhelm Bücher, Weingrosshandlung.
Telephon No. 99.

General-Vertretung der Firma:
Munzer & Fils in Bordeaux.

Geschäfts-Vertretung.

Dem Wunsche meiner werthen Kundschaft von
Wiesbaden und Umgegend Rechnung tragend, habe
ich mein Geschäft von Römerberg 20 nach

Ellenbogengasse 16

verlegt und es wird mein Bestreben sein, die mich
beehrenden Engros- wie Detail-Kundschaft wie
bisher so auch fernerhin nach bestem Können zu
friedensstellen. Ich bitte die geehrten Herrschaften,
bei Bedarf in Büchsen und Haushaltungs-Artikeln
sich von deren Güte und Preise persönlich über-
zeugen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wilh. Mayer,

Büchsenfabrik,
Ellenbogengasse 16. Ellenbogengasse 16.

Gabelspäne werden unentgeltlich abgegeben.
E. Frohn, Dranienstrasse 48. 14152

Günstige Gelegenheit

für Wasch-Anstalten, Wäschereien und Private.
Einen Posten

**Bielefelder Glanzstärke
und Holste's Plathülfe,**

aus der Fabrik **Arnold Holste Wwe.,**
Bielefeld, wegen Aufgabe dieses Artikels im
Ganzen u. Einzelnen zu jedem annehmbaren Preis

Arthur Müller,

Nerostrasse 14.

Ein- und zweith. Kleider- und Küchenschränke,
Kommode, Badkommode, Bettstellen, Brandöfen,
Verticils, alle Arten Tische, Küchenretter, Küchen-
tische, Anrichte zu verkaufen Schachtstrasse 25 bei
Schreiner **Thurn.** 12614

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Karstrasse:**
Wenzel, Emserstr. 48;
- Adelheidstrasse:**
Birk, Ecke Dranienstr.;
Jung Wwe., Ecke Adolphsallee;
Nicolas, Ecke Karlsruh.;
Erb, Ecke Schiersteinerstr.
- Adlerstrasse:**
Gross, Ecke Schwalbacherstr.;
Schiebeler, Ecke Schachtstr.
- Adolphsallee:**
Jung Wwe., Ecke Adelheidstr.;
Brodt, Albrechtstr. 16;
Gross, Ecke Goethestr.
- Albrechtstrasse:**
Brodt, Albrechtstr. 16;
Vinnensohl, Ecke Moritzstr.;
Kollb, Albrechtstr. 42.
- Bahnhofstrasse:**
Engelmann, Bahnhofstr. 4.
- Bertramstrasse:**
Prinz, Ecke Leonorenstr.;
Senebald, Ecke Bismarck-Ring.
- Bismarck-Ring:**
Senebald, Ecke Bertramstr.;
Höpfner, Ecke Bleichstr.;
Hefbig, Ecke Blücherstr.;
Beder, Ecke Hermannstr.;
Loos, Ecke Yorkstr.
- Bleichstrasse:**
Bing, Ecke Heleneustr.;
Scherger, Ecke Hellmundstr.;
Weimer, Ecke Walramstr.;
Höpfner, Ecke Bismarck-Ring.
- Blücherstrasse:**
Hefbig, Ecke Bismarck-Ring;
Heinrich, Blücherstr. 24.
- Bülowstrasse:**
Klingelhöfer, Seerodenstr. 16.
- Dambachthal:**
Gendrich, Ecke Kapellenstr.
- Dohheimerstrasse:**
Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

- Drudenstrasse:**
Weber, Ecke Seerodenstr.
- Leonorenstrasse:**
Prinz, Ecke Bertramstr.
- Emserstrasse:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Faulbrunnstrasse:**
Engel, Ecke Schwalbacherstr.
- Feldstrasse:**
Herrmann, Feldstr. 2;
Fors, Feldstr. 19.
- Frankenstrasse:**
Rudolph, Ecke Walramstr.;
Schnurr, Frankenstr. 17.
- Friedrichstrasse:**
Philippi, Ecke Neugasse;
Beyriegel, Ecke Schwalbacherstr.
- Goethestrasse:**
Krieger, Goethestr. 7;
Gross, Ecke Adolphsallee;
Nees, Ecke Moritzstr.;
Sauter, Ecke Dranienstr.
- Gustav-Adolfstrasse:**
Horn, Ecke Hartingstr.
- Hartingstrasse:**
Horn, Ecke Gustav-Adolfstr.
- Heleneustrasse:**
Bing, Ecke Bleichstr.;
Oehlschläger, Ecke Wellstr.
- Hellmundstrasse:**
Haybach, Ecke Wellstr.;
Bürgener Nachf., Hellmundstr. 35;
Scherger, Ecke Bleichstr.
- Herderstrasse:**
Loos, Ecke Körnerstr.;
Ströbter, Niehlstr. 21.
- Hermannstrasse:**
Beder, Ecke Bismarck-Ring.
- Herrngartenstrasse:**
Gernand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:**
Petry, Steingasse 6.

- Jahnstrasse:**
Schmidt, Ecke Wörthstr.
- Kaiser Friedrich-Ring:**
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Rudolph, Ecke Jahnstr.
- Kapellenstrasse:**
Gendrich, Ecke Dambachthal.
- Karlstrasse:**
Nicolas, Ecke Adelheidstr.;
Reef, Ecke Rheinstr.
- Kellerstrasse:**
Lendle, Ecke Stifstr.;
Fors, Feldstr. 19.
- Körnerstrasse:**
Loos, Ecke Herderstr.
- Kirchgasse:**
Wirth Nachfolger (Fr. Lanus),
Ecke Rheinstr.;
Reinmuth, Kirchgasse 19;
Staffen, Kirchgasse 60.
- Kahnstrasse:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Kuumburgstrasse:**
Kollb, Albrechtstr. 42.
- Manergasse:**
Kampel, Ecke Neugasse.
- Mauritiusstrasse:**
Münz, Ecke Schwalbacherstr.
- Nielsberg:**
Kneffel, Ecke Gemeindebadgässchen.
- Moritzstrasse:**
Vinnensohl, Ecke Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Nees, Ecke Goethestr.;
Wand, Moritzstr. 64.
- Nerostrasse:**
Spekelen, Nerostr. 12;
Kimmel, Ecke Röderstr.
- Neugasse:**
Philippi, Ecke Friedrichstr.;
Kampel, Ecke Manergasse.
- Nicolastrasse:**
Gernand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.

- Oranienstrasse:**
Birk, Ecke Adelheidstr.;
Sauter, Ecke Goethestr.
- Philippstrasse:**
Horn, Ecke Harting- und Gustav-
Adolfstr.
- Platterstrasse:**
Weil, Platterstr. 42.
- Roonstrasse:**
Birk, Ecke Wellstr.
- Rheinstrasse:**
Wirth Nachf. (Fr. Lanus), Ecke
Reef, Ecke Karlsruh. [Kirchg.];
Dienstbach, Ecke Wörthstr.
- Riehlstrasse:**
Ströbter, Niehlstr. 21.
- Röderstrasse:**
Gron, Ecke Römerberg;
Kiffel, Röderstr. 27;
Kimmel, Ecke Nerostr.
- Römerberg:**
Krug, Römerberg 7;
Gron, Ecke Röderstr.
- Saalgasse:**
Fuchs, Ecke Webergasse.
- Schachtstrasse:**
Schiebeler, Ecke Adlerstr.
- Schornhorststrasse:**
Keremann, Ecke Wellstr.
- Schiersteinerstrasse:**
Erb, Adelheidstr. 76.
- Schwalbacherstrasse:**
Gross, Ecke Adlerstr.;
Münz, Ecke Mauritiusstr.;
Engel, Ecke Faulbrunnstr.;
Beyriegel, Ecke Friedrichstr.
- Sedanplatz:**
Heuf, Wellstr. 1.
- Sedanstrasse:**
Fischer, Walramstr. 31.
- Seerodenstrasse:**
Klingelhöfer, Seerodenstr. 3;
Weber, Ecke Drudenstr.
- Steingasse:**
Petry, Steingasse 6;
Graf, Steingasse 17.

- Stifstrasse:**
Lendle, Ecke Kellerstr.
- Saunusstrasse:**
Schmidt, Saunusstr. 47.
- Walmühlstrasse:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Walramstrasse:**
Fischer, gegenüber Seebadstr.
Rudolph, Ecke Frankenstr.;
Weimer, Ecke Bleichstr.
- Webergasse:**
Fuchs, Ecke Saalstrasse.
- Wellstrasse:**
Haybach, Wellstr. 22;
Oehlschläger, Ecke Heleneustr.
- Wellendstrasse:**
Heuf, Wellendstr. 1;
Birk, Ecke Roonstr.;
Keremann, Ecke Schornhorststr.
- Wörthstrasse:**
Dienstbach, Ecke Rheinstr.;
Schmidt, Ecke Jahnstr.
- Yorkstrasse:**
Loos, Ecke Bismarck-Ring.
- Zimmermannstrasse:**
Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.
- Zerner in
- Ziebrich:**
Heinr. Scherer, Rathhausstr. 11.
- Zierstadt:**
Carl Hüser, Rathhausstr. 2.
- Zohheim:**
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
- Erbenheim:**
Stahl, Oettdorfer, Klappenstr.
- Rambach:**
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
- Sonnenberg:**
Philippine Wiesenborn, Thalfstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen.
Sämmtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Wegen Abbruch des Hotel Adler

muss ich mein Lokal räumen.

Ich veranstalte deshalb von heute ab einen

Total-Ausverkauf

meines gesamten sehr reichhaltigen Warenlagers.

Dasselbe besteht, wie bekannt, nur aus den allerbesten deutschen, englischen und französischen Fabrikaten und werden solche ganz bedeutend unter den regulären Preisen verkauft.

z. B. gebe ich:

Stoff zu einem eleganten Anzug

früher Mk. 45.— bis Mk. 50.—
jetzt " 12.— " 15.—

Stoff zu einer Hose

früher Mk. 18.— bis Mk. 22.—
jetzt " 7.— " 9.—

Bei dieser Gelegenheit bewillige ich auch bei Maß-Anfertigung einen größeren Nachlass und bietet sich für Jedermann der günstigste Moment, sich mit eleganter Garderobe zu abnorm billigen Preisen zu versehen.

Langgasse 32. H. Kahn, Hotel Adler.

Schuh- und Herren-Kleider- Versteigerung.

Heute Mittwoch,

den 30. Oktober, Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Vorn Saale

„Zu den drei Kronen“,

23 Kirchgasse 23,

nachberechnete Waaren:

Sieca 200 Paar Schuhe aller Art für Damen, Herren und Kinder, als: Herren-Jugstiefel, Damen-Knopfstiefel, Mädchen-Knopfstiefel, Damen-Halbschuhe, Spangenschuhe, Herren-Schaftstiefel, Arbeitsschuhe, Kinder-Hafentiefel, Pantoffel, Herren- und Burischen-Anzüge, Herren- und Knaben-Überzieher, 50 wollene Unterhemden, Loden-Juppen, 50 Röhren Cigarren

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Georg Jäger,

Auktionator u. Taxator.

Seleneustraße 4.

Dr. med. Woerlein's Magentrank,

das beste Genussmittel für den Magen, unentbehrlich für jede Haushaltung. Preis Mk. 1.—, Mk. 1.50 und Mk. 3.—. Nur echt mit vollem Namenszug Dr. med. Woerlein's, pract. Arzt. Ferner nach dessen Vorschrift: 15308

Diätetische Thees.
Genussmittel.

Fabrikant Jean Becker,
Ludwigshafen a. Rh.

Allein:
Apoth. Otto Siebert, Schloss.

Radierungen

In besseren Ausführungen im Hause und an Möbeln z. Spezialität: Weißlackierung und genaue Ausbesserung aller Matt- und Glanzlössen zu soliden Preisen. 15426

A. Keller,

Sulzbach-Adolfstraße 10, Part.

Walhalla-Theater.

Heute Mittwoch, Nachm. 4 Uhr:

**Kinder- bzw.
Schüler-Vorstellung.**

Streng doctentes Programm.
Auftreten der unvergleichlichen

**Frank-
Bonhair-
Truppe.**

Abends:

Letztes Auftreten

der unvergleichlichen

**Frank-Bonhair-
Truppe.**

Donnerstag, den 31. Okt.:

Benefiz

f. die ausgezeichnete Verwundlungstänzerin

Mlle. Bollero,

sowie Abschiedsvorstellung
des grossartigen Programms. 15467

Fischer's

Chinin-Haarwuchs-Salbe

nach Dr. chem. Dammer

Ist nach dem heutigen Stande der Wissenschaft nachweislich das zweckmässigste Mittel zur Stärkung der Kopfnerven und Kräftigung des Haarwuchses; wirkt einzig sicher gegen Haarausfall und Schuppenbildung, indem es den Haarwurzeln neue Nährstoffe zuführt, wodurch der Ausfall in kurzer Zeit aufhört. Wo noch bei Kahlheit die geringste Steinfähigkeit vorhanden, belebt sie die Haar-Papillen, sodass sich aus den Haarwurzeln neues gesundes Haar entwickelt. Ein rein pflanzliches Produkt, durch Apparate chemisch hergestellt, vollständig unschädlich, klebt und fetzt nicht und macht dünnen, lichten Haarwuchs üppig u. voll.

Nur bei:

F. K. Fischer, Neckergasse 14, Oth. 1.
Apotheker Berling, Gr. Burgstraße 12.
Apotheker Gerlach, Kirchgasse 62.

Gute Gelegenheit.

Sehr gute Betten mit Matratzen werden wegen Platzmangel von einer Herrschaft abgegeben, desgleichen eine fast neue Salongarnitur mit rothem Velud. Händler verboten. Wo? Inat der Tagbl.-Verlag. 15449



Glanzblech- Füllöfen,

Rohlenverbrauch die Hälfte gegen einen gewöhnlichen Ofen (vorteilhaftes Brennen auch mit Bräutels), geruch- und gefahrlos, empfiehlt billigt

F. Wendler

Karlstraße 28. 15433

Hochwertvolle alte Gemälde

aus dem 14.—15. Jahrhundert, darunter Peter Maister, Remling Holbein (grobes Bild), Diebold, Meister vom Klarenaltar z., Sterbefalls halber aus Privatammlung aus erster Hand zu verkaufen per sofort. Offerten unter T. D. 684 an den Tagbl.-Verlag. 18790

Gespielte Pianos,

eine Anzahl aus der Reihe zurück, preiswerth zu verkaufen. 18701

Ernst Schellenberg,

Große Burgstraße 9.

Schlafzimmer-Einrichtung, moderne Stylart, bill. zu verk. J. Brustmann, Möbel-schreinerei, Vertramstraße 20. 15052

Hochfeinen
Gesellschafts-Thee,
das Beste aus diesjähriger Ernte,
à Pfund Mk. 4.— und Mk. 5.—,
empfiehlt die **Thee-Handlung** von
Julius Steffelbauer. 15427
Langgasse 32, gegenüber Goldgasse.

Carl Rommershausen,

Elektrotechnisches Bureau,

10 Bahnhofstrasse 10,

empfiehlt sich zur Herstellung

elektr. Licht-Anlagen

im Anschluss an die städt. Centrale.

Sauberste Ausführung

in Neubauten und Litzenverlegung

in fertigen Häusern. 15430

Feinste Referenzen.

Für Schreiner!

Dreisperrdiger Gasmotor (stehend) von Sombart, Magdeburg, und eine Universal-Boisbearbeitungs-Maschine v. Gebr. Krümer, Siegburg, zum Januar 1902 billig verkäuflich und täglich bis dahin im Betrieb zu sehen Wörth-straße 18, Hinterh.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigentheil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schallerhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communalständischen, rättslichen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staats-anwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Anserhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Al-Bassau“, Blätter für alle nationallie Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenscheitler“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verlosungsliste“, sowie „Ankündigungen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden

weil unentbehrlich für Jedermann.

Fremden-Verzeichniss vom 29. Oktober 1901.

Table listing various hotels and their guests, including categories like 'Englischer Hof', 'Hamburger Hof', 'Nassauer Hof', 'Reichspost', 'Höherbad', 'Hotel Royal', 'Savoy-Hotel', 'Schützenhof', 'Schwan', 'Schweinsberg', 'Quisiana', 'Victoria', and 'Vogel'.

Verkauf

Wiredale-Terrier-Kriegshund, prachtl. Rüde, pr. Stammbaum, b. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. F 159. Eine echte Bullterrier, Männchen, zu verk. Blatterstraße 88b, Steinbühner. 15112. Engl. Rappischer (reine Rasse), coupt, billig zu verkaufen Rödertstr. 18, P.

Hühner, Stamm gelber Italiener, billig zu verkaufen Westendstraße 8, Bart. 15442. Garzer Hühner und Weiden billig zu verkaufen Rorigstraße 36, Wirtshaus. 12160. Feine Garzer Hühner, viel prämiiert, sind zu verkaufen Rorigstraße 34, Hth. 1 St. links.

Heute Mittwoch kommen im billigen Laden Ellenbogengasse 11 eine Menge Reste Manufactur-Waaren vortbillig zum Verkauf. 14900. Ein wenig getragener Sabelock für 10 Wt. zu verkaufen Rorigstraße 5, Stb. rechts, 2 rechts. Militärmantel (Einj.-Freiw.), hellgrün, wie neu, zu verkaufen. 15391. G. Voigt, Delapferstraße 1. Extra-Zuf.-Waffen u. Dose, gut erh., bill. zu verkaufen Sedanstraße 11, 1 r.

Gaus- u. Servier-Kleider aus waschbaren Stoffen, die gearbeitet, d. ganze Kleid 3.75 Wt. Guggenheim & Marx, am Schloßplatz. 15444.

Für Jechter! Ein Paar Schläger, 1 Paar Floretts, fast neu, zusammen für 8 Mark zu verkaufen Blücherstraße 14, Hth. 2 l.

Gezielte Pianinos in den verschiedensten Preislagen werden billig abgegeben bei Franz Schellenberg, Roriggasse 33. Piano, Rußb., fast neu, zu verk. Rorigberg 10, 2 r. 15396. Gutes Pianino, neu, ganz vorzügl. Construment, Rußb. hell u. dunkel polirt, m. Garantieschein, billig zu verkaufen. Schriftl. Anfr. unter N. D. 79 an den Taubl.-Berlag. 15461. Cello zu verkaufen Bismarckring 9, 3

Drei alte, neu reparierte Seigen zum Preise von 80, 180 und 120 Mark zu verkaufen. Wo? laut der Taubl.-Berlag. 15340. Eine gute alte Bratsche ist billig zu verkaufen Bienenfelderstraße 1, P. r.

Solort zu verkaufen: Ein circa 5 Meter □ sehr guter Teppich (Belour), 1 gr. Sopha-Vorlage, wie neu (Brüffel), 15 Wt., 1 Gd.-Schrank mit Eingehen in schwarz 10 Wt., 1 Zinnober, ca. 3 Meter 50 Ctm., gut erhalten, 10 Wt., sowie vier gebrauchte Teppiche. Rorigstraße 34, 1.

Gelegenheitskauf. Zwei fein polierte Betten, vollständig, mit Deddeckt und Kissen à 125 Wt., elegantes Büffel (Zugendstil) 170 Wt., 1 großer Spiegelschrank 100 Wt., 1 Schreibtisch 45 Wt., 1 Kameltaschensopha 58 Wt., 1 Tischgarnitur 85 Wt., 1 Auszugstisch, 1 Betticow mit Spiegel 58 Wt., 1 zweif. wuch.-polierter Kleiderschrank 70 Wt., 1 dito lackierter 88 Wt., 1 Stuhl 25 Wt., 1 Pfeilerstuhl mit Stuhl 38 Wt., 1 Gold-Vielgel 25 Wt., 1 Schreibkommode 87 Wt., 2 Bettstellen mit Rahmen à 20 Wt., Küchen-schrank 15 Wt., 1 Kaffenschrant, 2 Gefüßbecken, 1 Wiener u. 1 Polsterstuhl, Stühle, Sopha, Tisch, 1 Canape 25 Wt., Delgemälde, 1 Regulator 20 Wt., 1 Copierpresse, 1 Tisch, Hänge- und Stehlampen, Deckbetten und Kissen werden aus der Hand billig abgegeben. Näheres 15408. Albrechtstraße 22, Hinterhaus.

Umbrellastraße 20 ist breite Bettstelle m. Feder-matratze, wenig gebraucht, sofort zu verk. 15468. G. Bett, 1 Kom., Nachenschl. Holzg. 10, 13011. Neues Bett, sowie gebrauchter Kinder-wagen zu verkaufen Rödertstr. 19, Hth. 2. 14763. G. Kinderb., Papagei-fuß, Vogelst., H. Wasser-stein, 4 G.-St.-Röhren, 130 mm. Delenaustr. 21, 1. G. gut erh. Bett d. Weilmannstr. 53, H. 3 l. Billig zu verk.: 1 Bettstelle mit Sprungrahmen, 25, Canape 20 Wt. Rorigstraße 63, Hth. 1 St. rechts. Rußb.-Bettstelle mit g. Sprungrahmen zu verkaufen Westendstraße 29, 2. 15399. Neue zwei u. dreisitzige Kameltaschen-Sophas, Ottomane, Chaiselongues billig Rorigberg 9 bei Röhertstr. 15436. Canape, u. d. g. v. Westendstr. 11, P. 15429. Schöner 2-theil. Kameltaschenschrank mit 2 Etagen zu verkaufen Rorigstraße 50, 1 r. links.

Ger., Verne, Kl. u. Nachenschl., Weisb., u. Betten, Tisch u. d. v. Sedanstr. 9, 1 r. 14984. Raifenstrank, groß, mit zwei verschließbaren Trefohren ist billig zu verk. Näh. Albrechtstr. 22, Hth. 15407. Wegen Räumung der Wohnung werden versch. d. d. Möbel abgeben Rorigstraße 6, 1. Gt.

G. verfl. Kinderbüch. g. v. Roonstr. 11, 1 r. Eine Laden-Einrichtung billig zu verkaufen Bärenstraße 2. 14108. Ein gebrauchtes leichtes Halbverdeck billig zu verkaufen Rorigstraße 12. 14990. Zwei Federrollen, ein Federhand-farren, Schußfarnen und eine Doppelant billig zu verkaufen Walluferstraße 5. 14590. G. e. Kinderw., 8 Wt., g. v. Adlerstr. 36, 1 r.

Damen-Fahrrad (Nedarsjümer Pfeil), wenig geb., billig zu verkaufen. Becker, Rorigstraße 4. Einige gebrauchte, gut erhaltene Fahrräder billig zu verkaufen Sedanplatz 4, Rorigstr. 12348. Zwei a. Herde b. zu verk. Geisbergstr. 14, 2. Kleiner Porzellan-Ofen, 2 emaill. Wasser-keine, einer mit Siphon, zu verkaufen. Angui. 2-3 1/2 Uhr Wallmühlstraße 25. Ein gebrauchter Mantel-Ofen billig zu verkaufen. Näh. Rorigberggasse 4. 15431. Irischer Ofen mit Rohr, fast neu, zu verkaufen Rorigstraße 6, 1 St. rechts. 15423. Ein guter Zinnenofen zu verkaufen Roriggasse 33, 1 rechts.

Gasbadofen u. Wanne, fast neu, billig zu verkaufen. Näh. Schwalbaderstraße 37, P. Salon- u. Speisez.-Kronen, Zuglampen, Wandarme, Lyras u. s. w. sehr billig zu verkaufen. Karl Brandstätter, Marktstr. 23, 1, gegenüb. d. H. Ginborn. Eine elektrische Speisezimmerkronen, cuivro poli, 6-stämmig, mit Witzzeug, fast neu, preiswerth abzugeben. Zu besichtigen täglich von 10-11 Uhr Bierhäuserstraße 8a. 15126.

Gr. Petroleum-Hängelampe und Petroleum-Ofen, gut erhalten, zu verkaufen Westendstraße 20, 2 r. Große Petroleum-, für Laden, geeignet, zu verkaufen Spiegelgasse 3, Schubl. Petr.-Ofen, bill. zu verk. Rorigstr. 7, P. Gr. Badew. u. v. Luitensstr. 36, P. 2. 2b. r. Vorfenster, 2,29 hoch, 1,17 breit, billig zu verkaufen Elisabethenstraße 17.

Flaschenbier-Geschäft zu kaufen gesucht. Adresse unter W. W. 100 postlagernd Schützenhofstraße. Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Rängen, Selgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Götlich, Hth. Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161. Kaufe frische Apfeltrester. Wilhelm Lang, Ellenbogengasse.

Frankenstraße. Ein flottgehendes Flaschenbier-Geschäft zu kaufen gesucht. Adresse unter W. W. 100 postlagernd Schützenhofstraße. Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Rängen, Selgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Götlich, Hth. Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161. Kaufe frische Apfeltrester. Wilhelm Lang, Ellenbogengasse.

Frankenstraße. Ein flottgehendes Flaschenbier-Geschäft zu kaufen gesucht. Adresse unter W. W. 100 postlagernd Schützenhofstraße. Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Rängen, Selgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Götlich, Hth. Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161. Kaufe frische Apfeltrester. Wilhelm Lang, Ellenbogengasse.

Frankenstraße. Ein flottgehendes Flaschenbier-Geschäft zu kaufen gesucht. Adresse unter W. W. 100 postlagernd Schützenhofstraße. Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Rängen, Selgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Götlich, Hth. Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161. Kaufe frische Apfeltrester. Wilhelm Lang, Ellenbogengasse.

Frankenstraße. Ein flottgehendes Flaschenbier-Geschäft zu kaufen gesucht. Adresse unter W. W. 100 postlagernd Schützenhofstraße. Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Rängen, Selgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Götlich, Hth. Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161. Kaufe frische Apfeltrester. Wilhelm Lang, Ellenbogengasse.

Frankenstraße. Ein flottgehendes Flaschenbier-Geschäft zu kaufen gesucht. Adresse unter W. W. 100 postlagernd Schützenhofstraße. Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Rängen, Selgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Götlich, Hth. Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161. Kaufe frische Apfeltrester. Wilhelm Lang, Ellenbogengasse.

Frankenstraße. Ein flottgehendes Flaschenbier-Geschäft zu kaufen gesucht. Adresse unter W. W. 100 postlagernd Schützenhofstraße. Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Rängen, Selgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Götlich, Hth. Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161. Kaufe frische Apfeltrester. Wilhelm Lang, Ellenbogengasse.

Frankenstraße. Ein flottgehendes Flaschenbier-Geschäft zu kaufen gesucht. Adresse unter W. W. 100 postlagernd Schützenhofstraße. Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Rängen, Selgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Götlich, Hth. Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161. Kaufe frische Apfeltrester. Wilhelm Lang, Ellenbogengasse.

Frankenstraße. Ein flottgehendes Flaschenbier-Geschäft zu kaufen gesucht. Adresse unter W. W. 100 postlagernd Schützenhofstraße. Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Rängen, Selgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Götlich, Hth. Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161. Kaufe frische Apfeltrester. Wilhelm Lang, Ellenbogengasse.

Frankenstraße. Ein flottgehendes Flaschenbier-Geschäft zu kaufen gesucht. Adresse unter W. W. 100 postlagernd Schützenhofstraße. Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Rängen, Selgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Götlich, Hth. Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161. Kaufe frische Apfeltrester. Wilhelm Lang, Ellenbogengasse.

Frau Lange, Goldgasse 15, bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Befehl. l. in's Haus Frau Brachmann, Grabenstr. 9, 1 r. lauft getr. Herren- und Damen-Kleider, Militär-Effekten, Möbel aller Art, ganz gebrauchte Einrichtungen, Radiolose, Gold- und Silberfachen u. s. w. Auf Bestellung l. in's Haus. 13428.

A. Geizhals, Webergasse 25, kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. R. Defl. t. i. S. 760.

Elise Barmann, Webergasse 21, kauft getragene Kleider, Schuhe, Gold, Silber, Möbel, ganz Radiolose u. s. w. und bezahlt gut.

Frau Klein, Weberg. 54, zahlt d. höchsten Preis für g. Damen-Garderoben und Herren-Kleider, sowie Betten, Möbel, g. Radiolose u. s. w.

Höchste Preise für getr. Herren u. Damen-Kleider, Möbel zahlt Julius Rosenfeld, Langgasse 23. Bestellungen bitte per Z.Bf.-Karte.

Bei sehr guter Bezahlung, nur gegen Rasse, laufe ich alle Arten Möbel, Betten, Waffen, Fahrräder.

ganze Wohnungs-Einrichtungen, Fahrwerkentlasten, Reit- u. Fahrzeuge, Waarenlager und dergl. mehr. Gefasste Sachen werden sofort abgeholt. 14937. Jacob Fahr, Goldgasse 12. Telephon No. 358.

Raifenstrank zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter N. D. 627 im Taubl.-Berlag abg. 13347.

Zu kaufen gesucht ein Raifenstrank für einen Verein. Offerten mit genauer Beschreibung und Kostenpreis sind einzureichen. C. Kirchner, Westendstr. 27, 6. Etage.

Gasfronten, Badewanne mit Gasofen und ein Paar künstliche Palmen oder dergl. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter V. A. 20 an den Taubl.-Berlag. 15340.

Immobilien zu verkaufen. Villa in feiner Lage, 12 Zimmer, nebst dergl. zu verkaufen, stelle zum Verkauf. Anfragen unter N. D. 660 befördert der Taubl.-Berlag. 15142.

Frequentes Gasthaus m. ein. Fremdenz. in der verkehrten Stadt Frankfurt (weg. Juristensch.) m. Invent. f. 65,000 Mk. d. 10-12,000 Mk. Anzahl. (Nachw. Umschlag 89,000 Mk.) zu verkaufen d. **J. Imand**, Luisenplatz 1, hier. 15291

Villa, vord. Nerothal, mit schönem Garten, Wegzug h. für 70,000 Mk. zu verk. d. **J. Imand**, Luisenplatz 1. 12738

Villa, 6-7 Zimmer mit entprech. Zubehör, elegante innere Ausstattung, in ebener Lage, weg. anderer Unternehm. für 52,000 Mk. zu verkaufen durch **J. Imand**, Luisenplatz 1. 14805

Die Villenbesitzung **Nerothal II** ist zu verkaufen. 14523

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Ein sehr rentabl., 6% rentir., massives neueres Haus in guter, besserer Lage (an breiter Hauptstr.), 4-stöck., mit Doppelw. von 3 u. 4 Z., 3-stöck. sauberen Dinterch. mit Doppelw. von 3 u. 3 Z., durchgehender Hof, 2 Öfen mit Gärth. darin u. c., Familienverb. h. sehr preisw. für die Lage zu verk. - Kein Geschäft im Hause u. daher geschäftl. noch sehr ausnützb., vorzügl. Capitalanl. f. Rentiers. - Gef. Off. u. N. E. 99 a. d. Tagbl.-Berl. 15475

Haus in seiner Vorgartenstr., mit 1 Bier- und 3 fünf-Zimmer-Wohnungen, bei ganz kleiner Anzahl an soliten Käufer zu verk., event. auf schöne Villa oder Bauplatz zu verhandeln. 10,000 Mk. darf können abgezahlt werden. Off. unter **F. 667** an den Tagbl.-Berl. 15351

Ein sehr rentabl., ca. 2 1/2% altes herrschaftl. Stagenhaus in guter, bef. vornehmer Lage (an schöner breiter Hauptstr.), 4-stöck., mit Doppelw. von 5 u. 5 Z., Bad, Balkon (vorn u. hinten), 2 Kuchenaufz., Borg. u. hübsch. Weichpl. hinter d. Hause u. c., Wegzug h. sehr preisw. zu verk. - Lauter ruhige, vornehme Mieter im Hause. - Gef. Off. u. N. E. 100 l. d. Tagbl.-Berl. 15476

Wegzugs halber

Villa in bester Lage gegen 6000 Mk. Anzahlung billig zu verkaufen, event. äußerst billig in Vermietung, bei Verpflichtung, im Verkaufsfalle in nicht zu langer Zeit gegen hohe Abhandlung zu räumen. Offerten unter **V. v. Ch.** Hauptpostlagernd.

Sehr geräumige Villa mit Nebengebäuden und großem obstruieren Ader resp. Gartenland zu verkaufen. Näh. Bachmayerstraße 10, B.

Ein rentabl. neues herrschaftl. Stagenhaus in guter Lage (an breiter vornehmer Hauptstr.), 4 Etagen à 5 Z. u. aller Comfort d. Neuz., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. u. u. günst. Bedingungen zu verk. - Rentiert 6% des Kaufpr. Gef. Off. u. N. E. 98 a. d. Tagbl.-Berl. 15474

Villa in gutem baulichen Zustande und schöner Lage, mit Garten, Wegzuge halber für die Brauerei-Ver sicherungsumme zu verk. Offerten unter **A. 14. 100** postlagernd Schillingstraße.

feines Stagenhaus, rentabl. prachtvolle fünf große Zimmer-Wohnungen, Umstände halber zu verkaufen. Selbstkäufer gebeten, ihre Adresse u. N. D. 82 an den Tagbl.-Berl. abzugeben.

Villa am vorderen Nerothal (Südseite) mit prachtvollem Bier- und Obstgarten zu dem festen Preis von 68,000 Mk. zu verkaufen. Off. u. Schiffe **W. D. 87** a. d. Tagbl.-Berl. 15456

Sohelegantes Stagenhaus mit Vor- und Hintergarten, welches mit einer Etage frei rentiert, beste Lage, zu verkaufen. Off. u. N. D. 88 a. d. Tagbl.-Berl. 15457

Geschäftshaus mit zwei Läden, in guter Geschäftslage, mit 2000 Mark Nebenschulz rentierend, zu verkaufen. Näheres unter **A. E. 99** an den Tagbl.-Berl. 15458

Bau-Blöcke, Solmsstr. 112 Aufz. zu verkaufen. Anzahlung im Bureau, Wilhelmstraße 54. 12067

Villenbauplätze verschied. Größe, zu verkaufen. Näh. Waldmühlstr. 19, 1 r. 12066

Immobilien zu kaufen gesucht. Rentables Haus, 3 u. 4-Zimmer-Wohnungen, sofort von einem Beamten zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter **M. D. 78** an den Tagbl.-Berl.

Suche Villa od. Stagenhaus mit Garten; zur Angleichung des Grundbesitzes gebe meine Wohnung in Baden-Baden, Villa mit Garten, Stallung, Remise, sowie nebenanliegendes Stagenhaus. Off. unt. **A. N. 693** an Hausenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. P72

Suche Villa! auch Stagenhaus. Gehe mein rentables Haus, beste Lage Mainz, in Tausch. Offerten unter **L. D. 28076** an **D. Frens** in Mainz.

Suche ein Haus mit Werkstatt sofort zu kaufen. Off. unter **J. D. 75** an den Tagbl.-Berl.

Geldwechsel

Capitalien zu verleihen. Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage fest zur Hand. Näh. 5634 **Carl Wolf**, Petrarustraße 6.

Für gute Hypotheken, Restausgelder, Forderungen habe stets Käufer. **Senal Meyer Sulzberger**, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 11982

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst. Bedingungen auszugeben. **Carl Götz**, Zimmermannstraße 1. 15252

100,000 Mk. Hypothek (bis 60% Tage) zu möglichem Zinsfuß per Januar aus. Nur direct Off. erwünscht u. N. M. N. 516 an den Tagbl.-Berl. 15259

120,000 Mk. zur ersten Stelle, **10- und 15,000 Mk.** gegen Nachhypothek auszuliehen. 14197

50-80,000 Mk. zur 1. Stelle. 30,000 Mk., 25,000 Mk., 20,000 Mk. u. 15,000 Mk. à 2. St. auszul. d. **Lud. Winkler**, Parkstr. 6.

Auszuliehen 10-15,000 Mk. auf 1. oder 2. Hypothek. Offerten unter **F. W. 416** an den Tagbl.-Berl.

20,000 Mk. auf gute zweite Hypothek per 1. Januar 1902 auszuliehen. Offerten unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Berl. 15462

15,000 Mk. auf gute zweite Hypothek sofort auszuliehen. Offerten unter **V. D. 85** an den Tagbl.-Berl. 15463

34-36,000 Mk. zur halben Tage an 1. Stelle per 1. Januar 1902, event. auch früher, auszul. Off. u. N. D. 86 an den Tagbl.-Berl. 15464

Capitalien zu leihen gesucht. Gutsituirter Kaufmann (nicht Speculant) sucht an erster Stelle per Frühjahr 1902 **Mk. 100,000-110,000** auf sein durchaus rentables Stadobjekt, in bester Lage, nur von Selbstdarleher. Offerten sub **N. G. R. 513** an den Tagbl.-Berl. 15250

50,000 Mk. erste Hypothek auf la Object von renom. Geschäftsmann gesucht. Gef. Offerten nur von Selbstdarleher unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Berl.

40-45,000 Mk. gegen 1. Hypothek gesucht. Näh. u. Schiffe **M. M. 549** a. d. Tagbl.-Berl. 15293

20-25,000 Mk. prima Nachhypothek nach 47% der selbstgerichtlichen Tage von pünktlichem Zinszahler gesucht. Schriftliche Offerten an **M. K. K. 22**, 1 r.

20-25,000 Mk. auf elegantes Wohnhaus im südl. Stadtteil als zweite Hypothek gesucht. Offerten erbitte u. A. A. 529 an den Tagbl.-Berl. 15286

9000 Mk. auf gute 2. Hypoth. (nach der Höhe d. Landesbaus) auf Geschäftshaus von pünktl. Zinszahler gleich oder 1. Jan. gesucht. Offerten nur vom Selbstdarleher unter **R. A. 16** an den Tagbl.-Berl.

4-5000 Mk. auf sehr gute Nachhypothek gesucht. Angebote unter **M. M. 536** an den Tagbl.-Berl. 15298

12-15,000 Mk. 2. Hypothek zu leihen gesucht. Off. u. N. E. 668 a. d. Tagbl.-Berl. 15434

1. Hypothek von 41,000 Mk. (50% der selb. d. Tage) per 1. Januar 1902 gesucht. Gef. Off. unter **J. P. 669** an den Tagbl.-Berl. 15441

2000-3000 Mk. zur Vergrößerung eines Geschäftes gegen hohe Zinsen u. gute Sicherheit sofort zu leihen gel. Off. unter **M. D. 76** an den Tagbl.-Berl.

30-40,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. zu 5% auf ein neues hochherrschaftl. vorzügl. (6%) rentir. bef. Wohnhaus in bester, sehr feiner vornehmer Lage gef. Gef. Off. u. J. E. 97 a. d. Tagbl.-Berl. 15478

Zur Ausdeutung einer hohen gewinnbringenden Erfindung wird Capitalist gesucht. Offerten unter **M. E. 96** an den Tagbl.-Berl.

Selbständiger Kaufmann mit viel freier Zeit sucht gute Vertretungen für hier und Umgegend. Offerten unter Schiffe **Z. C. 66** an den Tagbl.-Berl. erbeten.

Zwei junge Herren suchen guten Mittagstisch in der Nähe der Hainergasse. Off. unter **G. D. 73** an den Tagbl.-Berl.

Wichstraße 18, 1 recht, können noch einige bessere Herren an gutem bürgerlichen Mittagstisch u. Abendbisch teilnehmen. Norddeutsche Küche. 15299

Nochiran Bull wohnt Friedrichstraße 12, Vohs. 3. 13671

Junge Dame, gebild., verh., sucht Anschluss an alleinstehende gebild. j. Dame mit best. Temperament. Anonym unbedingtes. Gef. Offerten unter **D. D. 70** an den Tagbl.-Berl.

Coatspizen zu verleihen. **F. Weadler**, Aaristraße 28. 15482

Buchführung besorgt empfohlener Kaufmann. Aufträge erbeten sub **P. C. 911** an Hausenstein & Vogler, hier, Adolphstraße 7. 15147

Schnitt kann abgeladen werden. Näheres Baubureau Schilderstraße 10. 15465

Frau Busch empf. sich zum Krautschneiden. Dellmühlstr. 29.

Polieren, Wägen, Reparatur, Neuankert. alle Schreinerarb. 12157 **Karb. Frankentr.** 13 u. Bleichstr. 27.

Parquetböden, Vertieren, sowie alle in dieser Branche vorkommenden Arbeiten werden prompt und billig besorgt von **H. Schumkamp**, Rorichstraße 21, 4.

Getilgt wird Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art (Vorzellan feuerfest, im Wasser haltbar). **Uhlmann**, Luisenplatz 2. 12114

Schnitt m. Glas, Porzellan und Alabaster, Kunstgegenstände, fehlende Stücke ergänzt bei **Meister**, Faulbrunnenstraße 18, 2 St. 12275

Schneider Kleider, Jaquettes, sowie Modernisierungen werden unter Garantie angefertigt. **J. Sieber**, Damenschnider, Friedrichstr. 14, 3. 14900

Empfehle mich zur **Anfertigung** nur feiner Damen Garderobe außer dem Hause. **Luisa Müller**, Bahnhofstr. 20, 2.

Coûtüme werden angefertigt, angenommen Luisenstraße 41, 1.

Tüchtige Kleidermacherin empf. sich in und außer dem Hause. Bleichstraße 19, 2 St.

Tüchtige Schneiderin empf. sich zum Ausm. von Coûtümen zu bill. Preisen. Hofstr. 8, 2. 1. Schneiderin empfiehl. sich. Wenzelstr. 26, 1. 1. Schneiderin empf. sich außer d. Hause zum Anfert. u. Ausb. v. Coût. Albrechtstr. 12, Kronstr. Schneiderin empf. sich in u. a. d. P. Petrarustraße 18, 2 r., bei w. auch Krader. ananonom.

Schneiderin empfiehl. sich à Kleidermachen und Ausbessern. Kirchstraße 11, 1. 1. Eine Frau, welche Kleider und Wasche ausbessert, auch Neues näht, wäscht noch Kundsch. Nerostraße 34, Dinterh. 1 St. 1. Eine Frau nimmt Reparaturarbeiten im Hause an. Näh. Frankstraße 14, 2 St. 1.

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt bei **Fritz Strensch**, Kirchstr. 37. 12163

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt bei **Giov. Cappini**, Nidelsberg 2.

Wäscherei und Glanzbügelei von **K. Weis** (vorm. Gregori), Sedanstraße 9, 1. 1. übernimmt noch Wäsche für Hotels, Herrschaften u. Pensionen bei prompter Bedienung und billiger Berechnung. (Eigene Weiche.)

Wasche zum Waschen und Bügeln wird gut besorgt Aaristraße 28, 1. 1. Eine Frau sucht Kundsch. (Waschen und Bügen). Heilmundstraße 42, 1. 1. 1. Herr. Friseur sucht noch einige Stunden. Auch werden Haal, Braut- u. Fris. geschmackvoll angefertigt. Offerten unter **E. E. 93** an den Tagbl.-Berl.

Hilfe gegen Blutstodung s. hier. Frau **W. W.** Maadeburg, Breitenweg 116. Schönes junges Mädchen an gute Leute zu verheiraten Leberberg 7.

Ein Knabe, 5 Wochen alt, in gute Näh. Weichstraße 33, 1. 1. Kind erb. a. P. v. H. v. Blatterstr. 25, 3. Ein armer gedrückter Familienvater bittet für seine schon seit Jahren lebende, geliebte Frau um gütige Spende eines Fahrhahnes. Näh. im Tagbl.-Berl. 15120

Brick s. h. E. 100 l. Hauptp. Friedrichstr. 13

Verloren Armband, mattgold., Kette, Montag gegen Abend. Dem ehrlichen Finder gute Belohnung. Abzugeben Bismarckring 2, 1.

Verloren Montag Abend zwischen 6-7 Uhr Beitenkarten-Tasche. Inhalt: Beitenkarten, sowie Beitarie zu No. 1548 der Kurkurs-Abonnements-Karte für Frau Wittmeister **Geniol**. Gegen Belohnung abzugeben Victoriastraße 20. 15447

Verloren ein Fächer, weißes Blatt mit gemaltem Francosopf (Seccion), Städtchen Oldenburg. Jurist. ausbezogen Parkstraße 10 gegen Belohnung.

Entlaufen ein Kriegshund (Gröbl-Terrier), auf den Namen "Did" hören. Vor Anlauf wird gemerkt. Abm. liefern auf der Stadelmühle bei **Sonnenberg**. Entlaufen junger schottischer Schwärzband. Abzugeben Goldbacher **B. Karl**. Weiber kleiner Hund zugelaufen Friedrichstraße 28.

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden. Stellenvermittl. Sporobrenstrasse 19, Friedl. Kibach. Sprechst. Mittw. u. Samstags 12-1. * Englische Conversation, Span., Literatur, sowie Geometrie, Algebra von Hochschullehrer aus Amerika. **Hauseler**, Bismarckring 16, 2.

Engl. Unterricht u. Conversation bei **M. S. S. S.** Bismarckring 16, 2. Engl. u. versch. Unterrichts a. c. 2 a. c. u. in den Abendh. Näh. Weichstraße 24.

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden. Engl. Unterricht u. Conversation bei **M. S. S. S.** Bismarckring 16, 2.

Stallung für 4-8 Pferde, möglichst im östlichen Viertel, alsbald zu mieten gesucht. 7384 **J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 28.

Berlitz-School Rheinstraße 18, Part. Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Oberleitung: **Prof. Berlitz**.

Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ., Deutsch für Ausländer etc. f. Erwachsene v. Lehrern d. betr. Nation. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. Prob-lection und Prospect gratis. **Aufnahme jederzeit** 160 Zweigschulen. Pariser Welt-Ausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Deux dames cherchent un jeune Domoiselle italienne ou un jeune Monsieur italien, qui donnerait des leçons de Conversation italienns pour des français ou de l'allemand. Offres sous **N. E. 655** au bureau du journal.

Franzöf. Converz.-Stunden giebt eine Französin. Kinder u. j. Damen beoz. Off. unter **N. E. 765** an den Tagbl.-Berl.

Buchführung, Schreibunterricht u. wird erteilt Lehrstraße 23, 1. Dame nimmt Schülerinnen zum Zunt- und Godelinischen an Derderstraße 6, 1 r. 15422

Bügel-Nurjus wird gründl. erteilt. 15425 **Frau M. Kraus**, Derderstraße 2, 1. 2 rechts.

Wunden-Verbands Gebildete Dame sucht Pension in guter Familie, auch als Einzelbesonariin, event. für längere Zeit, zu möglichem Preise. Offerten an **Frau Anteblicher Hillmann**, Schwarzborstraße 28, 3 r.

Zahler und junge Kaufleute erhalten gut bürgerliche Pension in besserer Familie zu möglichem Preise. Bleichstraße 3, 1 St. 5877

Villa Violetta, Gartenstr. 3. Pension 1. Rang. Einige schöne Schlafzimmer mit Balkon, sowie ganze Suiten für den Winter abzugeben. 6553

Freundl. Pension an eine Dame zu vermieten Herrgartenstraße 12, 2 Et. **V. H. Jun. u. a. ohne Pent.** Wäckerstr. 4, 3.

Pension Villa Becker, Nerothal 24, l. v. Kriegerdenkmal. Eleg. möbl. Zimmer u. Wohnung für die Wintermonate sehr preisw. zu verm. Volle Pens. incl. Zim. schon von 4 Mk. tägl. an. Gemeinschaftl. Speisesaal. Vorzügl. Verpflegung. 7001

Schöne Schlafzimmer frei (mit od. ohne Pent.) Billige Preise. Taunusstraße 21.

Taunusstraße 51/53, 1 r., elegant möbl. absehl. gef. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, electr. Licht, Gas, gang oder getheilt, für den Winter billig zu vermieten.

Für einen Rechtsanwalt, Arzt oder pens. Offizier sind 2 sch. leere oder möbl. Goch.-Zimmer mit Nebengeb. und Platz für Motorwagen (Abolbsallee) sofort zu vermieten. Näheres bei **Hausenstein & Vogler** hier, Adolbsallee 7. 7346

Guten bürgerl. Mittag- und Abendtisch, auch ganze Pension. 4977 **Frau Winter**, Bücherstraße 11, 3.

Pachtgeschäfte Garten od. H. Ader, womögl. mit Wasser, im Weichthal od. Umg. zu pachten gel. Offerten mit Näh. Ang. unt. **N. D. 69** an den Tagbl.-Berl.

Mittagsstube H. Wohnung, 2 Zim. u. Küche, ev. M., in g. D. gef. am lieb. d. abg. Frontp. einer Villa. Gef. Off. mit Preisang. u. **J. B. 32** an d. Tagbl.-Berl.

Zu mieten gesucht Küstlerwohnung mit Stallung u. Weie zur Geflügelzucht in der Nähe der Stadt. Offerten unter **L. H. 23** an den Tagbl.-Berl.

Herr sucht möbl. Zimmer m. Pension u. Familienanschluss bei best. Beamtenfamilie. Clavier erwünscht. Preis 50-60 Mk. Offerten unter **P. D. 72** an den Tagbl.-Berl.

Geucht 1-2 möbl. Zimmer (2 Betten), mögl. m. H. unzmöbl. Küche, ruhiges Wohnen. Gef. Off. m. Pr. erb. u. **N. E. 125** hanypohl.

Zwei junge Handwerker. suchen zum 1. Nov. ein freundlich möbliertes Zimmer in der Nähe von Bismarckring und Dohheimerstraße mit Morgenst. und Stiefelbuden, nicht über 25 Mk. per Monat. Off. u. **L. D. 93** an den Tagbl.-Berl.

Zwei sehr ruhige Leute (Mutter und Tochter) suchen auf gleich oder später in besserem Hause ein leeres größeres oder wer kleinere Zimmer zu nicht zu hohem Mietpreise. Offerten unter **M. D. 74** an den Tagbl.-Berl. erbeten.

German governess (high. Eng. ref.) desires reengagement. Perf. French (Paris). Adv. Engl. mus. - drill - wd. tako ent. charge. Erl. Barthel, Wöhlenerstr. 14, P., Frankfurt o. M.

Haushälterin.

Alte, fleißige energische Witwe sucht Stellung in einem Hotel oder bei einigem Herrn. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag.

Lang's Stellen-Bureau.

Wienbogensgasse 7, Tel. 2363, empf. tüchtige Herrschaftsdienstmädchen, Haus-, Zimmer- und Kleinmädchen, tüchtige Köchinnen, Haushälterin, Badentränken u. g. Zeugnisse.

Ein tüchtiges Mädchen, 27 Jahre alt, sucht Stelle, am liebsten in einer katholischen Familie. Näheres zu erfahren von 3-5 Uhr Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen, das nähen und nähen kann, sucht in Abreise d. Herrschaft Stelle als Hausmädchen oder allein. Näh. Adolphsallee 24, B.

Ein bess. Mädchen sucht Stelle, welches selbst gut kocht, auf den 5. d. M. Näheres zu erfragen Murgasse 21, 2 L, zwischen 6 und 6 Nachmittags.

Ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten bei kinderlosem Ehepaar und in besserem Hause. Zu erfragen Blatterstraße 26, 3. Etage.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Al. Kirchgasse 1, 2. St. rechts.

Anständiges Mädchen sucht Stelle als Kleinmädchen. Reichstraße 3, 1. Et. 1 r.

Ein Mädchen sucht Stellung als Kleinmädchen. Friedrichstraße 28, Marienhaus.

Freunde Mädchen empfiehlt Müller's Bureau, Eisenbogensgasse 8, 1. Telefon 714.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen f. u. Hausarbeit übernimmt, f. Stelle in kl. bess. Haushalt. Drankensf. 53.

Ein Mädchen, pr. zweijähr. Jugend, sucht Stelle. Müller's Bür., Seebodenstr. 4, Courterrain.

Besseres junges Mädchen, welches eine gründliche Erkennung der Küche genossen, sucht per sofort oder später Stellung zur Stütze der Hausfrau in kleinem besseren Hotel oder Restaurant. Offerten erbeten unter M. V., Adolphstraße 3, 1. Et.

Kath. Fräulein, 23 Jahre alt, tüchtig im Haushalt, perfect im Nähen und Serviren, sucht Stellung in kinderlosem Haushalt oder zu einzelner Dame. Fr.-Offerten erbeten unter C. E. 95 an den Tagbl.-Verlag.

Eine jg. Frau f. Weib. im Bügel u. Herrschaft. Dal. f. zwei Mädchen im Waschen und Bügeln Beschäftigung. Nerostraße 10, 3 rechts.

St. Mädchen f. Wasch- u. Bügel. Kirchgasse 7, 2. Hof. W. f. B. u. Putzsch. Reichstr. 14, B. D. 1.

F. Frau f. Monatsst. f. Spülen, Karlsru. 36, D. 1. f. Fr. f. 2 St. Bm. Monatsst. Adlerstr. 63, 2 L.

Eine alt. unabh. rechl. Person sucht Monatsst. in kl. Haush. ohne Kinder. Jahnsstraße 5, Stb. 2.

Junge Frau sucht 2-3 Stunden tagüber Monatsstelle. Wehrstraße 25, Stb. 2 l.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wünscht für Nachmittags Stelle zu größeren Kindern. Näh. Seelenstraße 10, 1. Et.

Ordentl. Mädchen aus achtbarer Fam. sucht Monatsst. für Mitttags oder Nachm. Näh. Steingasse 34, 2 l.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Feldstraße 10, 2. Jemand sucht Nachmitt. Monatsstelle oder Wasch- und Bügelsch. Näh. Kellerstraße 3, Dachlogg.

Eine jg. bess. Frau, d. Nähen u. jed. Hausarbeit versteht, f. f. Nachm. bei Kind. od. sonst. Weib. Näheres im Tagbl.-Verlag. 15428

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näheres Adlerstraße 11, Bart.

Männliche Personen, die Stellung finden. Agent gef. s. Berk. u. ren. Cigarr. Berg. f. ev. W. 250 u. mehr.

A. Jürgensen & Co., Hamburg. F 133 Buchhalter, Comptoiristen, Verkäufer, Commis und Reisende versch. Branchen u. u. später gesucht. Kfm. Stellen-Bureau, Seelenstraße 27.

Tüchtige selbstständige Unfallateure gesucht. 15469 Jean Lorenz, Chr. Hardt Nachf., Hochstraße 19/21.

Glasgeräthe gef. Wöhlenerstr. 8. 15415

Schneider gesucht Eisenbogensgasse 15. 15288 Ein Arbeiter gef. Wehrstr. 23, 1 r. 15285 Schneider erhalten a. h. Einploß Luisenstraße 36.

Tüchtiger Hofenschneider

per sofort dauernd gesucht. 15471 F. Braun.

Tücht. Schneider für Herren- und Damenarb. gesucht. J. Lotz, Kengasse 15. 15412

Schneider gesucht Morichstraße 12. Wochenschneider gesucht Kömerberg 36, Q. 2 St.

Lehrling

mit reichlichem Talent für mein technisches Bureau gesucht. 15280 Ingenieur Ernst Hartmann, Adolphsallee 21.

Lehrlingsstelle auf dem Comptoir eines größeren Etablissements des Rheingaus demnächst zu besetzen. Anerbieten unter O. D. 90 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 15460

Junger Kaufmann gef. Eisenbogensg. 6, Wehgerl. Ein 15-jähr. Bursche für Hausarbeit u. Ausgänge gesucht. Näh. Röderstraße 41, Gemüseladen.

Ein fleißiger Bursche (16-17 Jahre) für alle Hausarbeit sof. gef. Stütze 18, Stb. 15459 Ein zuverlässiger stabiler Arbeiter sofort gesucht Dogheimstraße 16.

Aucht, ledig, gesucht Herderstraße 21, B. Feldstraße 15 wird ein Fuhr- und Ackerknecht gesucht. Näh. Hinterb. Bart. 15223 Ein Knecht zu einem Pferdehändler sofort gesucht. Näh. Rheinstraße 24. 15381

Männliche Personen, die Stellung finden. Junger Mann mit schöner Handschrift, 20 J. alt, gef. a. gute Zeugnisse, sucht zum 1. oder 15. Nov. in Confections-, Tricotgeschäft oder Lager dauernde Beschäftigung. Off. erb. an L. Lentschner, Kellerstraße 11, Stb. 3.

Junger Mann,

welcher über 2 Jahre in Lehre stand, sucht sich auf einem Comptoir weiter auszubilden. Offerten unter C. D. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für m. Sohn, a. g. Familie, 14 Jahre alt, in Wiesbaden eine Stellung als Kellnerlehrling in Hotel oder Hotel-Restaurant per 15. November event. auch früher ohne gegenwärtige Vergütung. Offerten bitte u. O. B. 36 a. d. Tagbl.-Verl. abzug.

Kellner-Lehrlings-Stelle in einem hübschen Hotel sofort gesucht. Off. unter M. D. 71 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht, gef. a. g. J., für Abends von 6 Uhr ab Beschäftigung. Gest. Off. unter M. C. 52 an den Tagbl.-Verlag.

Diener in großer Auswahl, Hausdiener, Kupferputzer, Tischl. mit prima Zeugnis empfiehlt H. Karl, Goldgasse 18.

Junger verb. Mann sucht Stelle als Hausdiener b. bess. Herrschaft od. sonst. Vertrauensposten. Langsähr. Jugend. Kersstraße 10, Laden. Je fleiß. Vanbursche mit g. Zeugnis. f. Stelle oder sonst Beschäftigung. Fontbrunnstraße 10, D.

Familien-Angehörigen

Berwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, unseren guten Bruder, Schwiegerjohn, Schwager und Onkel,

Karl Berger,

von seinem schweren Leiden zu erlösen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1901.

Die Beerdigung findet Freitag, den 1. November, Vormittags 10 1/2 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt. 15477

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1901.

Die Beerdigung findet Freitag, den 1. November, Vormittags 10 1/2 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt. 15477

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1901.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag um 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Karstraße 18, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1901.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Abends 7 1/2 Uhr: Concert des Colonne-Orchesters aus Paris.

Marktkirche. Abends 8 Uhr: Orgel-Concert. Königliche Schauspiele. Abds. 7 Uhr: Don Juan. Residenz-Theater. Abds. 7 Uhr: Die Logenbrüder. Walsballe-Theater. Nachmittags 4 Uhr: Kinder-Vorstellung. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Hotel Victoria. Abends 8 Uhr: Vortrag von Grafen Schimmelpenninck.

Selbsamer. Abds. 8 1/2 Uhr: Deseant. Versamm.

Manger's Knecht, Lammstraße 6. Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10-11 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.

Folkstheater. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Lammstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verein für Auskunft über Hofsfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abth. I: für Diensthof u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fruchs. Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Luisenstraße 22.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Dellmündstraße 36, Bart.

Arbeitsnachweises

Asterikums-Verein. 6 Uhr: General-Versammlung. Wiesbadener Fußball-Club. Abends 6 1/2 Uhr: Übungsspiel.

Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen. 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Verein für volksverständliche Gesundheitspflege (Naturheil-Verein). Abds. 8 Uhr: Vortrag. Freisinnige Volkspartei. Abends 8 1/2 Uhr: Wähler-Versammlung.

Turn-Gesellschaft. Abds. v. 1/2-10 Uhr: Rückleiten. Gesangsprobe.

Stem- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Verein vom blauen Kreuz zur Trinker-Bekämpfung. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

I. Wiesbadener Zimmerklub-Club. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.

Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Vortragsabende.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung.

Männer-Gesangsverein Union. 9 Uhr: Probe. Kaufmännischer Verein. 9 Uhr: Versammlung.

Wiesb. Radfahr-Verein 1884. 9 Uhr: Sitzung. Gabelsberger Stenographen-Verein. Übungs-Abend.

Scharr'scher Männer-Club. Abds. 9 Uhr: Probe. Männer-Gesangsverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe. Stolz'scher Stenographen-Verein. (Einigungs-Sp.) Übungs- und Vereins-Abend.

Versteigerungen

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 500 ebn. Rosalt-Plastersteinen aus Basalt oder Melaphyr, an das Stadtbauamt, Abth. für Straßenbau, Vorm. 9 Uhr. (S. Anst. Ang. No. 129 S. 2.)

Versteigerung von Schuhwaren u. Herrenkleidern im Saale „In den 3 Kronen“, Kirchgasse 23, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 507 S. 12.)

Versteigerung von Damen-Confection u. im Auktionslokale Friedrichstraße 47, Bm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 507 S. 6.)

Verkehr-Angelegenheiten

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt August Waldmann.

Im Anschluss an die Wiesbadener Strassenbahn (alle 7 1/2 Min.) Fahrplan ab 6. Oktober 1901. Von Biebrich nach Mainz: 9 00 10 00 11 00 12 00 1 00 2 00 3 00 4 00 5 00 6 00 7 00 8 00.

An und ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 15 Minuten später.

Von Mainz nach Biebrich: 8 00 9 00 10 00 11 00 12 00 1 00 2 00 3 00 4 00 5 00 6 00 7 00.

An und ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 5 Minuten später.

* Nur an Markttagen Dienstags und Freitags. † Nur an Sonntagen. Sonn- und Feiertags ausserdem Extratouren. Extraboote für Gesellschaften. Frachttarife Mk. - 35 per 100 Kg.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 28. Oktober 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigk., Windrichtung, Niederschlagsh., Höchste Temperatur, Niedr. Temper.

Theater-Concert

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 30. Oktober. 238. Vorstellung. 7. Vorstellung im Abonnement A.

Don Juan.

Große Oper in 2 Akten. Nach dem Italienischen frei bearbeitet. Musik von Mozart.

Regie: Herr Dornowak. Personen: Herr Müller, Herr Schwegler, Frau Leifer-Burdack, Herr Robinson, Herr Harmsen, Herr Engelmann, Herr Kaufmann, Herr Kaufmann, Herr Kaufmann.

Don Juan. Herr Müller. Don Pedro, Gouverneur. Herr Schwegler. Donna Anna. Frau Leifer-Burdack. Donna Elvira. Herr Robinson. Don Octavio. Herr Harmsen. Leporello, Don Juan's Diener. Herr Engelmann. Matetto, ein Bauerbursche. Herr Kaufmann. Berline, seine Braut. Herr Kaufmann. Herren und Damen. Damen und Bäuerinnen. Diener. Musikanten.

* * * Leporello: Herr Kammerfänger Bismarck vom Groß. Hoftheater in Darmstadt a. G. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schmidt. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp. Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittlere Preise

Donnerstag, 31. Oktober. 239. Vorstellung. 7. Vorstellung im Abonnement B. Neu einführt: Die Frau ohne Geist. Lustspiel in 4 Akten von Hugo Bärger. - Anf. 7 Uhr. Mittlere Preise

Freitag, 1. Nov.: Die Weiserfinger von Nürnberg Samstag, 2. Nov.: Nacht und Morgen. Sonntag, 3. Nov.: Die Kette.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Haack. Mittwoch, 30. Okt. 51. Abonnements-Vorstellung.

Die Logenbrüder.

Schwank in 3 Akten von Carl Laufs u. Carl Kraay. Regie: Gustav Schulze.

Personen: Gabelmann, Fabrikant. Gustav Schulze. Caroline, seine Gattin. Clara Krause. Lulu, deren Tochter. Käthe Erholz. Annie Wehrns, Gabelmann's Nichte. Gise Tillmann. Max Brückner. Paul Otto. Eva, geb. Gabelmann, f. Gattin. Mary Spieler. Franz Fischer, Agent. Hermann Rang. Guido Wommelberger. Theo Dörr. Segnis, Gutbesitzer. Albert Rosenow. Frau Segnis. Sofie Schenk. Földner, Architect. Gustav Rudolph. Barbara, Köchin bei Brückner. Minna Agte. Ein Schugmann. Richard Schmidt.

Ort der Handlung: Berlin.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, 31. Okt. 52. Abonnements-Vorstellung. Coralie & Cie.

Walsballe-Theater, Mauritiusstraße 1 & Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16 Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. - Opernhaus. Mittwoch: Der sitzende Holländer. - Donnerstag: Die Gugenotten. - Schauspielhaus. Mittwoch: Die rote Robe. - Donnerstag: Das Glas.

Mainzer Stadttheater. Mittwoch: Die Großstadtluft. - Donnerstag: Martha.

Kurhaus zu Wiesbaden

Mittwoch, den 30. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr, im grossen Saale: Grosses Extra-Concert.

Einziges Concert der „Colonne Association artistique“ (68 Künstler) aus Paris. Erstes Orchester Frankreichs unter Leitung seines Dirigenten Edouard Colonne.

Programm. 1. Ouverture Leonore No. 3. Beethoven. 2. Symphonie No. 2, A-moll. Saint-Saëm. Introduction und Allegro. Adagio. Scherzo. Finale prestissimo.

3. Impressions d'Italie (3 Sätze). Charpentier. Serenade. Sur les cimes. Napoli.

4. Drei Stücke aus „Damaion de Faust“. H. Berlioz. Menuet des follets. Valse des Sylphes. Marche Hongroise.

5. Morceau symphonique de la „Rédemption“. C. Frank. 6. Venusberg (Bacchanale). R. Wagner.

Eintrittspreise: I. numerirter Platz 6 Mk., II. numerirter Platz 5 Mk., Gallerie rechts 3.50 Mk., Gallerie links 3 Mk.

* Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel,

Herr Peter Feibel,

Wäscherei-Besitzer,

Montag Abend 5 1/2 Uhr durch einen sanften Tod von seinem schweren Leiden erlöst wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Peter Feibel, Witwe.

Wiesbaden, 29. Oktober 1901.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag um 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Karstraße 18, aus statt.

Total-Ausverkauf.

Da ich mein grosses Lager in Herren- und Knaben-Garderoben wegen baldigen Umbaues räumen muss, findet der Verkauf zu bedeutend ermässigten Preisen statt.

Max Davids,

nur 60. Kirchgasse 60.

Man benutze die günstige Gelegenheit.

Männer-Turnverein.

Bei der stattgehabten Auslosung von Anthellscheinen zu unserem Turnhallenbau wurden folgende Nummern ausgelost:

Zu 50 Mark No. 44, 58, 82.
" 25 " " 45, 63, 84, 116, 120, 121, 172.
" 10 " " 5, 12, 21, 32, 64, 67, 86, 109, 120, 154, 161, 191, 202.
" 5 " " 67, 102, 103, 125, 138, 139, 148, 154, 169, 171, 176, 250, 265, 278, 285. F 412

Die Beträge können gegen Rückgabe des Anthellscheines bei Herrn Kaufmann Fritz Engel, Ecke Faulbrunnenstrasse und Schwalbacherstrasse, in Empfang genommen werden.
Der Vorstand des Männer-Turnvereins.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiemit zur allgemeinen Kenntnis, dass wir den Alleinverkauf von Bier aus dem Kgl. Hofbräuhaus München für die Stadt Wiesbaden dem

Herrn Heinrich Cron jun.,

Hotel und Restaurant „Grüner Wald“,

vis-à-vis dem Kgl. Schloss und Rathhaus,

übertragen haben.

15273

München, den 22. Oktober 1901.

Königl. Hofbrauamt München,
gez. Zilcher.

Hotel und Restaurant „Grüner Wald“.

Alleiniger Ausschank des weltberühmten

Münchener Hofbräuhaus-Bieres

Pilsener Bier

von der ersten Pilsener Actien-Brauerei in Pilsen.

Gleichzeitig bringe ich meine reinen vorzüglichen Weine, sowie anerkannt gute Mäuche in empfehlende Erinnerung. 15144

Eleganter Restaurationssaal (Sehenswürdigkeit).

Heinrich Cron jun., Besitzer.

Bestes, billigstes und reinlichstes Heizmaterial für Hausbrand, Bäckereien, Metzgereien u. s. w.



Vorzüge:

- Braunkohlen-Brikets lassen sich in jedem Ofen verwenden.
- Braunkohlen-Brikets entwickeln eine angenehme gleichmässige Wärme.
- Braunkohlen-Brikets russen und schlacken nicht.
- Braunkohlen-Brikets verbrennen absolut geruchlos.
- Braunkohlen-Brikets sind leicht anzündbar mit wenig Holzspänen.
- Braunkohlen-Brikets halten ein Feuer viele Stunden lang ohne besondere Wartung.
- Braunkohlen-Brikets sind in der Heizung sehr reinlich und staubfrei.
- Braunkohlen-Brikets sind im Verbrauch sehr sparsam.
- Braunkohlen-Brikets sind für Küchenheizung besonders geeignet wegen gleichmässiger Hitze und lang anhaltender Gluth.
- Braunkohlen-Brikets beschädigen die Kacheln, Herdplatten oder Kochgeschirre nicht.

Zu haben in allen Kohlenhandlungen und sonstigen Verkaufsstellen.
Nähere Auskunft erteilt gern

Karl Volz, Mainzerstrasse 32 b.

Dilettanten-Verein „Urania“.

Sonntag, den 3. November, Abends 7 1/2 Uhr, im „Römersaale“, Dohheimerstrasse 15:

3. Stiftungs-Fest,

bestehend in Theater, Concert und Ball.

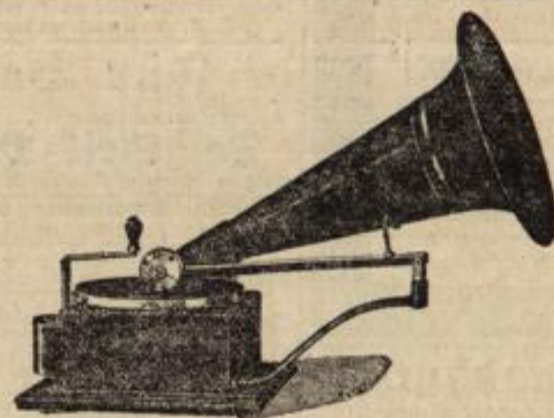
Zur Aufführung gelangen unter Anderem:

1. Lebendes Bild (Sinnbild des Vereins), eingeleitet durch einen Prolog.
2. Die letzte Fahrt (oder Eine vergessene Geschichte), Piederpiel in 1 Akt.
3. Der Bergfex (oder Auf der Hohensteiner Alm), Gebirgsposse in 1 Akt.
4. Der Orang-Utang (Schwanf in 1 Akt).

Es ladet hierzu freundlichst ein
NB. Einladungen werden nicht versandt. Programme werden am Saaltingange
verabreicht. F 468

Der Vorstand.

15021



Grammophon.

Aufnahmen von Künstlern ersten Ranges, darunter von den ersten Künstlern des hiesigen Kgl. Hof-Theaters. Schönste Wiedergabe, geräuschloser Lauf, Grösste Auswahl am Lager.

Umtausch alter Platten.

Phonographen in allen Preislagen. Das Allerneueste:

Doppelt-Graphophon,

für grosse und kleine Walzen spielbar, incl. Aufnahme und Wiedergabe. Walzen, grösste Auswahl, stets 700—800 Stück auf Lager in jeder Preislage. Original-Edison-Apparat und Walzen. Interessenten sind höchlichst eingeladen ohne Kaufzwang. 14377

Hch. Matthes Wwe., Wiesbaden, Rheinstrasse 29,
vis-à-vis dem Rheinhotel,

Piano- und Musikinstrumenten-Handlung.

Zu jeder Tageszeit, sowie auch vor und nach dem Theater empfiehlt das

Wein-Restaurant „Malepartus“

à la Kempinski Berlin

(Inhaber Franz Bayer),

Langgasse 43 (nahe dem Kochbrunnen), Telephon 904,

seine ausgewählte, täglich wechselnde Speisekarte, genau wie beim weltbekanntesten Berliner Originalhaus.

Heute besonders empfehlenswerth:

- Prima Holländer Austern 10 Stück Mk. 1.60
- Feinste Nordsee-Excelsior-Austern 6 " " 0.75
- 1/2 frische Heigeländer Hummer " " 1.25
- Caviar, prima Beluga-Malossol à Portion " 1.25
- Strassburger Gänseleber-Pastete per Originalterrine " 1.25

Hase im Topf

etc. etc.

Bestellungen auf Dinners und Soupers für kleine und grössere Gesellschaften werden bereitwilligst entgegen genommen. 14994

Diners v. 12—2 1/2 à Mk. 1.50 u. höher (A bonnement)

Turn-Verein.



Seit Mittwoch, Abends präcis 9 Uhr: Beginn der Reigen-Eintheilung für active Turner und Jünglinge. Die Anwesenheit sämtlicher Turner wird gewünscht. F 419 Der Turnwart.

Plattdütscher Klub.

Donnerstag ab. No. 1/29 in Friedrichshof. Bes. wurd: Fr. Heuter, Ref. nah Bellingen. Galt sind willkommen.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, rumpfecht sein Lager fertiger Wäsche, handgestrickter Strümpfe, Abste, Tücher zc. Nicht vorräthiges wird in kürzester Zeit und bei billiger Berechnung angefertigt. Der Laden ist Mittags von 1-2 Uhr geschlossen. F 206

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.30,

Anzündholz " " " 2.20,

Buchenknüppelholz " " " 1.60

Liefert frei ins Haus 15171

Th. Hetterich,

Maschinen mit Dampftrieb, Schlächthausstraße 12. Telefon 2219.

Für Allerheiligen

empfehle:

Vapflumen, weiß u. bunt, Statice, Palmenwedel, gefärbtes Moos zc. zc. 15173

Samenhandlung Joh. Georg Mollath, Joh. R. Benemann, 7. Mauritiusplatz 7.

Anzündholz,

gut trocken u. fein gespalten, à 100 Pfd. 2.20 Mt. bei Chr. Knapp, Sedanplatz 7.

Prachtv. Tischwein

1897r Bodenheimer Fl. 50 Pf., bei 18 Fl. à 45 Pf.,

wie ihn meine Concurrrenz kaum bietet, für seine Preislage aussergewöhnlich voll, kräftig und sehr angenehm im Geschmack. 14819

Man prüfe u. vergleiche.

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- u. Oranienstr. Bezirks-Telephon 216.

Kellereien: Oranienstr. 14 und 7 (Ober-Realschule), sowie eigene Kellereien Oestrich i. Rhg.

Prima Landbutter,

frische Waare, bei 5 Pfd. à 102 Pfd. Schrahbutter 5 " " " 120

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Lebensmittel- u. Weinhandlung, Telefon 414, Schwalbacherstr. 49, gegenüber Eiser- u. Platterstr.

Kartoffeln

für den Winterbedarf.

Alle in prima haltbarer Waare, Magnum bonum p. Centner 1.90 und 2.25, sowie Brandenburger, Mausfartoffeln zum billigsten Tagespreis liefert frei Haus 15037

C. Kirchner,

Beltrichstraße 27. Adlerstraße 31.

Prima Westphälisches Schwarzbrot,

Eberfelder Wangbrot

empfehle Bäckerei Oranienstraße 38.

Magnum bonum, beste Spielkartoffel, 200 Pfund 3 Mt. 65 Pf., liefert frei Haus

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Unter den Eichen.

Donnerstag:

Mehlsuppe.

Emil Ritter.

Gewisse meine Dinerd von 12 bis 2 Uhr, sowie einen vorzüglichen Kaffee, stets frischen Kuchen.

Donnerstag: Mehlsuppe,

Mittwoch: Bratwurst, Schweinepfeffer, wozu freundlich einladet

Otto Kempfer, Delmenstraße 5.

Cafel- und Wirthschafts-Obst,

Apfel u. Birnen (haltbare Winterwaare) empfiehlt zu billigem Preise. 15511

W. Mohmann, Sedanstraße 3. - Telefon 564.

Rollmöppe per Stück 5 Pf., 10 Stück 45 Pf., Sauerkraut per Pfd. 8 Pf. 15038

C. Kirchner,

Beltrichstr. 27, Ecke Dellmündstraße, Adlerstr. 31.

Akademische Zuschneide-Schule

v. Fel. J. Stein, Bahnhofsstraße 6, Hdb. 2, im Adriaan'schen Hause.

Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Platz f. d. sämtl. Damen- und Rindergarb., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht fahl. Methode. Vortzogl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül. Aufs. kögl. Hof u. zugrich. u. eingerichtet. Taillenn. incl. Futter u. Anpr. 1.25, Kochsch. 75 Pf. bis 1 Mt. 18099

J. Kaschau, Wiesbaden,

Bismarckring 14 - Telefon 2453.

empfehle sich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere in Handels-, Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen, Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller Art; Erbtheilungen; Uebernahme von Verwaltungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen über Immobilien, mündliche Auskünfte- und Rathsertheilung in allen Rechtssachen. 11877

Alle Gartenarbeiten, Auspugen von Bäumen, Anlegen ganzer Baumhände wird bei guter Besorgung angeführt. Friedrich Blum, Frankenstr. 15. 14982

Rechts-Consulent Arnold

für alle Sachen, Schwalbacherstraße 5, 1. 23-jährige Thätigkeit.

Perfekte Webermashiner empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Garderobe Frankenstr. 15, S. 8.

Krautschneiden

wird gut besorgt. 15884 Blum, Frankenstr. 15.

Originelle Reclame

für alle Branchen verfaßt

Persönlichkeit mit langjähriger Praxis. Näh. Tagbl.-Berl. 15482

Wirtschaft zu verkaufen. Verbrauch 1000 Hekt. Bier. Näh. d. Hützel, Beltrichstr. 3.

Vietnaliengeschäft,

kleines, Veränderung halber sehr billig abzugeben. J. Arnold, Schwalbacherstraße 5.

Für Bäcker!

Eine gut erhaltene

Zeigtheil-Maschine

billig zu verkaufen Oranienstraße 38.

Amerikaner Requir-Füllosen billig zu verkaufen Kellerstr. 11. im Laden. 14961

Weinst. jr. gel. 1/2, 1/4 St., 1/2 Dm., 1/2 Mt. ganz u. halb u. kleiner, zu vl. Albrechtstr. 32. 11632

„Möbirtes Zimmer“, auch aufsetzen, vorräthig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Alt. unbrauchd. Sattl- od. Tap.-Nähmaschine à 1. gel. Doyheimstr. 78, D. 1. Rest. Löwenhof.

20-40,000 Mt. sind auf eine gute 2. Hypothek anzulegen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15453

Ein Eigentums-Vorbehalt

bis zu 40,000 Mt. wird sofort zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15454

Darlehen von Mt. 2500 gegen sichere Bürgschaft gelocht. Angebote u. W. F. 109 an den Tagbl.-Verlag.

Bahnhofstr. 6, D. 21. m. J. 1. Nov. zu v. Seltenstraße 4, Hinterh. 2 St., ein schön möbirtes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Beltrichstraße 36, Part., ein möbirtes Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten.

Wanted a young English lady 2 afternoons every week to talk English with a girl of 11 Years. Apply between 2 and 4 o'clock afternoon at Frau Dr. Kurz, Langgasse 37, 2.

Ein möbirtes Zimmer, auch aufsetzen, vorräthig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Alt. unbrauchd. Sattl- od. Tap.-Nähmaschine à 1. gel. Doyheimstr. 78, D. 1. Rest. Löwenhof.

20-40,000 Mt. sind auf eine gute 2. Hypothek anzulegen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15453

Ein Eigentums-Vorbehalt

bis zu 40,000 Mt. wird sofort zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15454

Darlehen von Mt. 2500 gegen sichere Bürgschaft gelocht. Angebote u. W. F. 109 an den Tagbl.-Verlag.

Bahnhofstr. 6, D. 21. m. J. 1. Nov. zu v. Seltenstraße 4, Hinterh. 2 St., ein schön möbirtes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Beltrichstraße 36, Part., ein möbirtes Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten.

Wanted a young English lady 2 afternoons every week to talk English with a girl of 11 Years. Apply between 2 and 4 o'clock afternoon at Frau Dr. Kurz, Langgasse 37, 2.

„Möbirtes Zimmer“, auch aufsetzen, vorräthig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Alt. unbrauchd. Sattl- od. Tap.-Nähmaschine à 1. gel. Doyheimstr. 78, D. 1. Rest. Löwenhof.

20-40,000 Mt. sind auf eine gute 2. Hypothek anzulegen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15453

Ein Eigentums-Vorbehalt

bis zu 40,000 Mt. wird sofort zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15454

Darlehen von Mt. 2500 gegen sichere Bürgschaft gelocht. Angebote u. W. F. 109 an den Tagbl.-Verlag.

Bahnhofstr. 6, D. 21. m. J. 1. Nov. zu v. Seltenstraße 4, Hinterh. 2 St., ein schön möbirtes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Beltrichstraße 36, Part., ein möbirtes Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten.

Wanted a young English lady 2 afternoons every week to talk English with a girl of 11 Years. Apply between 2 and 4 o'clock afternoon at Frau Dr. Kurz, Langgasse 37, 2.

„Möbirtes Zimmer“, auch aufsetzen, vorräthig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Alt. unbrauchd. Sattl- od. Tap.-Nähmaschine à 1. gel. Doyheimstr. 78, D. 1. Rest. Löwenhof.

20-40,000 Mt. sind auf eine gute 2. Hypothek anzulegen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15453

Ein Eigentums-Vorbehalt

Ge sucht

große Werkstätte mit Dreier-Zimmer-Wohnung in der Nähe von Mitte der Stadt von pünktl. Zahler auf 1. April 1902. Offerten mit Angabe der Lage u. des geübten Preises unter H. F. 682 an den Tagbl.-Verlag.

Stallung für 4-8 Pferde,

möglichst im östlichen Viertel, alsbald zu mieten gesucht.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 7884

Neuer gelber Rinderschuh verloren von Rheinstraße bis Adelheidsstraße. Abzugeben Moritzstraße 47, Hdb.

Neuer gelber Rinderschuh

verloren von Rheinstraße bis Adelheidsstraße. Abzugeben Moritzstraße 47, Hdb.

Langhaariger russischer

Windhund, weiß mit schwarzer Zeichnung, ist entlaufen. - Abzugeben Langgasse 19. Vor Ankauf wird gewarnt!

Ein englischer Hirschhund zugekauft, Monogram G. Porbo, Corps „Botanica“, Halle a. Saale, Jägerplatz 6. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 15483

Kaufmännischer Verein Wiesbaden,

am Donnerstag, den 31. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im Gartensaal des Hotel Restaurant „Friedrichshof“, Friedrichstraße 35:

Vortrag des Herrn Generalconsul a. D. E. v. Hesse-Wartegg, Luzern: „Die Folgen des letzten Krieges mit China, dessen Erschließung für den deutschen Handel“.

klärt durch Ausstellung zahlreicher großer Photographien.

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten: Referentirter Platz à Mt. 1.-, nichtreferentirter Platz à 50 Pf. zu haben bei den Firmen:

August Engel, Taunusstraße 12/16, Feller & Coeks, Langgasse 49, P. Mann, Kirchstraße 51, sowie Abends an der Kasse.

Moritz und Hünzel, Wilhelmstr. 52, Hch. Stadt, Bahnhofsstraße 6, F 388

Hausfrauen **Urtheil** on Sie selbst

und versuchen Sie **Schrauth's** gemahlener Salmiak-Terpentin-Seife

des besten **Waschpulver** der Welt

Blendend weiße Wäsche, garantiert rein. Höchster Fettgehalt.

Nur echt mit Schutzmarke in rother Farbe. Ueberall käuflich à Packet 15 Pfennig.

(Ka. 2429 g) F 123

Um dem Publikum Gelegenheit zu geben, sich von der Vorzüglichkeit unserer

Gansleberpasteten

zu überzeugen, serviren wir in unseren

Restaurant

eine Original-Terrine (Ladenpreis 1.20)

für 1 Mk.

E. Grether Söhne,

Neugasse 24. F 15508

Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“.

Wir erhalten hierdurch den Mitgliedern die schmerzliche Nachricht, daß unser verbientes, langjähriges treues Vorstandsmitglied und Mitbegründer des Vereins,

Herr Peter Feibel,

am Montag Abend aus diesem Leben geschieden ist.

Wir erwarten, daß sämtliche Mitglieder an der Beerdigung, die am Donnerstag Nachmittag 8 1/2 Uhr vom Sterbehause, Karstraße 18, aus stattfindet, theilnehmen.

Beerdigung um 2 1/2 Uhr im Vereinslokal „Zur Kronenhalle“, Kirchstraße 36.

Der Vorstand. F 848

Bäcker-Innung Wiesbaden.

Codes-Anzeige.

Hiermit bringen wir die Nachricht, daß unser Mitglied,

Herr Karl Berger,

am 29. Oktober 1901 durch den Tod aus diesem Leben abgerufen wurde.

Indem wir allezeit dem Verschiedenen ein ehrendes Andenken bewahren werden, fordern wir unsere Mitglieder auf, recht zahlreich an der am 1. Nov., Vormittags 10 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus stattfindenden Beerdigung theilzunehmen.

Der Vorstand. F 367

Glatte u. bedruckte Sammete.